

# TAE KWON DO

*Spiegel*

## 1. Stützpunkttraining

Poomsae der NWTU

Neues Landestrainertrio  
perfekt

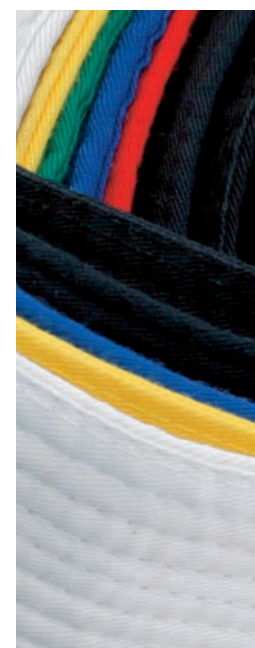
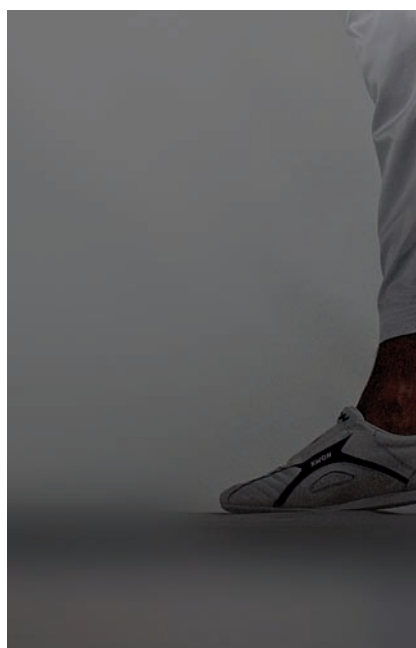
Dan-Prüfung  
Dormagen

Neuer  
Kampfrichter-  
Nachwuchs!

Nr.01/07  
19. Jahrgang

Februar 07  
€ 2,50

1. Poomsae-Lehrgang des Jahres 2007 .....	Seite 4
Neuigkeiten aus dem Verband .....	Seite 5
1. Stützpunkttraining Poomsae der NWTU .....	Seite 6
Landestrainertreff Poomsae .....	Seite 7
Neues Landestrainertrio perfekt! .....	Seite 8
Die DTU informiert .....	Seite 9
Die neuen Landestrainer stellen sich vor .....	Seite 10-11
Dan-Prüfung Dormagen/ Vorbereitung Oberhausen .....	Seite 12-13
Lehrgang Tae Kwon Do einmal anders .....	Seite 14
Porträt: Rot-Weiß Höhenhaus .....	Seite 15
10 Jahre SV-Wochenende des 1. TKD 80 Bochum .....	Seite 16
Neue NRW Sportschulen durch Eliteförderung .....	Seite 17
Unsere Partner .....	Seite 18
Carlos Manuel Esteves legt sein LT-Amt nieder .....	Seite 19
So bestellt Ihr ein Abo des TWDO-Spiegels .....	Seite 19
Wohlfühlen in der richtigen Sportkleidung .....	Seite 20
Designer für Funktion und Chic: Rudolf Hieblinger .....	Seite 22
Trainer C Wochenendlehrgang .....	Seite 24
Neuer Kampfrichternachwuchs .....	Seite 25
NWTU Vorstandsliste .....	Seite 26
Stellenangebote für Landestrainer .....	Seite 27
Ausschreibungen .....	Seite 28-30
Adressen – NWTU-Info – Kontakte .....	Seite 31



## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportlerinnen und Sportler.

das Jahr 2007 ist erst wenige Wochen alt und schon hat uns die tägliche sportliche „Hektik“ eingeholt. Ich hoffe, dass wir uns nach dem turbulenten Jahresende - wie schon unser Präsident mahnte - auf das Eigentliche besinnen und konzentrieren.

Für unsere Mitglieder ist dieses Jahr ein besonderes. Viele Ereignisse stehen uns bevor, sowohl im Formen wie auch im Vollkontakt. Hier können nur einige genannt werden: die Weltmeisterschaften Technik und Vollkontakt, die Olympiaqualifikation in Manchester, die Jugend EM in Baku und die Kadetten EM in Budapest. Aber auch die regionalen und Bundesturniere, wo jedes Jahr die Karten für den Nachwuchs neu gemischt werden, stellen uns vor neue Herausforderungen. Deshalb ist längst die Zeit gekommen, unsere vereinten Kräfte zu bündeln. Olympia steht schon längst vor der Tür!

Als Jugendleiter der NWTU habe ich des Öfteren das Glück, die Kinder und Jugendliche unseres Verbandes mitzuerleben, wie sie das Funkeln in den Augen

haben, vor jedem Turnier, jeder Prüfung und sogar vor jedem Training. Dies gibt mir persönlich die Motivation, für sie alles Notwendige zu tun, um ihren Bedürfnissen im Sport gerecht zu werden. Wir, die Funktionäre, Vorstände, Trainer und Betreuer, aber natürlich auch die Eltern, müssen den Kindern und Jugendlichen, den eigentlichen Protagonisten unseres Sports, den Weg bereiten, unbeschadet und besonders motiviert ans Werk zu gehen.

Deshalb haben wir als Umsetzung des ersten Ziels auch versucht, mit den neuen Trainingskonzepten im Formen- und Vollkontaktbereich eine gezielte Verbesserung des Kaders zu erreichen.

Mit den Landesstützpunktzentren West und Ost und der neuen Trainerstruktur im Formenbereich sind erste Weichenstellungen für eine nahezu professionelle Ausbildung unserer Formensportler vorgenommen worden. Hierzu wünsche ich dem neuen Trainergespann eine glückliche Hand.

Im Vollkontaktbereich konnten wir den hauptamtlichen

Trainer, Aziz Acharki erfolgreich in das Trainerkonzept der NWTU einbinden. Auch hierzu wünsche ich mir einen erfolgreichen Verlauf.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Dr. Petra van der Heussen für die erfolgreiche und schöne Zeit ihrer Vorstandsarbeit besonders bedanken. In ihrer neuen Position als Co-Landestrainerin Formen wünsche ich ihr viel Glück und Erfolg. Für sie konnte ich mit Dirk Müller einen würdigen Nachfolger gewinnen. Auch an unseren langjährigen Landestrainer Carlos Esteves und Engelbert Rotalsky ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit.

Im Namen des Vorstandes der NWTU bedanke ich mich schon jetzt bei jedem Einzelnen für die hilfreiche Unterstützung und Zusammenarbeit. Denn ohne unsere Mitglieder wäre die NWTU nicht der größte und erfolgreichste Verband innerhalb der DTU.

Lasst das Jahr 2007 das Jahr der NWTU werden.

Mit sportlichen Grüßen

Antonio Barbarino



## Impressum

**Taekwondo Spiegel Magazin für Kampfsport**  
**Herausgeber:**

Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.  
Hindenburgstr. 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. 0 22 63 / 90 37 38 · E-Mail: nwtu-ev@t-online.de

**Anzeigenpreise:** Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2006  
**Verteilung:** Alle Vereine der NWTU · Privat als Abonnement  
Erscheinungsweise: alle zwei Monate

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**  
**Satz:** Q-BUS - konzipierte Werbung  
Dreilindenstraße 78 · 45128 Essen  
**Redaktion:** Bernd Schürenberg

**Druck:** Druck-Zentrum-Essen · Bamlerstraße 20 · 45141 Essen  
**Fotografie:** Dirk A. Friedrich, Archiv

**Lieferbedingungen/Bezugspreis:**  
**Vereine:** im Jahresbeitrag enthalten  
Einzelabonnenten: Jahresabo 9,90 Euro (zzgl. 3,60 Euro Vertrieb),  
Ausland 20 Euro, Einzelpreis 2,50 Euro (zzgl. Vertrieb)

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos etc. wird keine Haftung übernommen. Rücksendungen nur bei mitgesandtem Freiumschlag. Alle Angaben wie z. B. Ereignisse, Namen, Daten etc. ohne Gewähr. Die Redaktion behält sich die Kürzung der Beiträge vor. Diese Zeitung wird ausschließlich auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. März 2007

# 1. Poomsae-Lehrgang des Jahres 2007



**G**leich 54 SportlerInnen, vom 8. Kup bis zum 4. Dan, hatten zum 1. Poomsae-Lehrgang des Jahres 2007 der NWTU gemeldet. Dieser Lehrgang fand erstmals im ostwestfälischen Bielefeld statt, wo Ali Unlüsöy durch seine gute Hallenauswahl und ebenso gute Verpflegungsmöglichkeiten die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Lehrgang geschaffen hatte.

Als Referent fungierte Landes-trainer Bernd Petersohn, der, mit Nelli Mirontschneko und Christian Dehne, von zwei sehr erfolgreichen jugendlichen Kadersportlern aus der Region unterstützt wurde. Hauptthema dieses Lehrganges sollten die Umstellungen auf die sogenannten Key-Points und den WTF-Stil sein.

Am Anfang stand erst einmal

eine theoretische Unterweisung von Bernd Petersohn in die anstehenden Änderungen, z.B. zur Klasseneinteilung, zu Formenvorgaben und zum Bewertungsmodus, die in 2007 auf die SportlerInnen zukommen. Nach einem kurzen, aber intensiven Aufwärmprogramm galt es dann die WTF-Stilvorgaben in die Praxis umzusetzen. Hier zeigten sich schnell die Probleme, die viele SportlerInnen mit den ungewohnten Stellungen und zum Teil auch Technikausführungen und Höhenvorgaben haben. Um eine intensive Betreuung gewährleisten zu können, wurde dann drei Gruppen gebildet, wobei Nelli sich um 8.-5. Kups kümmerte. Christian hatte es mit den 3./4.Kups zu tun, und Bernd hatte sich die 2. Kups bis Danggrade herausgesucht. In diesen Gruppen wurden dann die relevanten

Formen einzeln durchgearbeitet und natürlich auch die Key-Points und der WTF-Stil vertieft.

Zum Schluss hatten dann die 8.-3. Kups die Möglichkeit, im Rahmen von kleinen Testwettkämpfen das Erlernte vor einer Gruppe zu präsentieren. Um aber auch den Nachwuchssportlern und Trainern mal das Niveau einer WM zu zeigen, wurde gegen Ende des Lehrganges, mittels eines Beamers,

Videaufnahmen der Poomsae WM 2006 vorgeführt. Hier sah man gerade bei den jüngeren Lehrgangsteilnehmern schon Erstaunen wie perfekt Poomsae gelaufen werden können.

Insgesamt hat es allen Teilnehmern, einschließlich den Referenten, viel Spaß gemacht, und man freut sich schon auf den nächsten Lehrgang, um das Erlernte zu vertiefen.

**Exklusivausrüster und Sponsor**

**KWON** 

**der Nordrhein-Westfälischen  
Taekwondo Union e.V.**

# Hallo liebe Taekwondo - Freunde,

Ich habe vor wenigen Tagen kommissarisch das Amt des Pressereferenten im Vorstand der NWTU übernommen. Leider konnte ich wegen der kurzen Vorlaufzeit bisher noch keinen Beitrag zum Gelingen dieses „Spiegels“ leisten. Aber trotzdem bin ich davon überzeugt, dass die aktuelle Ausgabe wieder in gewohnter Qualität vorliegen wird. Der Taekwondo Spiegel erscheint jetzt seit gut einem Jahr im neuen Format und neuen Outfit. Soweit mir bekannt ist, wurde das neue Erscheinungsbild überwiegend positiv angenommen. Aber wo es Lob gibt, da gibt es auch Tadel. Und diese Kritik ist mir sehr wichtig! Deshalb freue ich mich über jede sachliche Kritik sowie über Anregungen und Ideen

– denn nur durch einen offenen und ehrlichen Dialog kann jeder Einzelne dazu beitragen, die Qualität weiter zu verbessern. In diesem Zusammenhang möchte ich erwähnen, dass wir die in der Vergangenheit bereits erprobte Richtung beibehalten möchten. Die jeweiligen Ressorts wie z.B. Jugend, Vollkontakt, Formen, Breitensport, Lehrwesen, Prüfungswesen verfassen Ihre Berichte weiterhin selbst und liefern diese möglichst zeitnah an die Geschäftsstelle. Wie bisher koordiniert Andreas Braun die Weiterleitung der Inhalte an die Redaktion. Ich bin davon überzeugt, dass wir auf diesem Gebiet eine gute und kooperative Zusammenarbeit pflegen werden. Für die angebotene Unterstützung bedanke

ich mich jedenfalls schon im Voraus.

Jedoch liegen aus meiner Sicht die Aufgaben des Pressereferenten eher im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, das heißt in der Darstellung unserer Sportart und der NWTU nach außen. Und in dieser Hinsicht ist meines Wissens bisher nicht viel passiert. Jeder von uns weiß, dass Taekwondo in der breiten Öffentlichkeit keinen nennenswerten Bekanntheitsgrad hat und in den Medien nur selten berücksichtigt wird.

In der externen Kommunikation sehe ich akuten Handlungsbedarf, um unseren Sport aus seinem „medialen Schattendasein“ herauszuführen. Deshalb werde ich mich vorrangig um den Aufbau und



die Pflege von Presse- und Medienkontakten kümmern. Bei der Umsetzung dieser Aufgaben bin ich für jegliche Unterstützung und gute Ideen immer dankbar. Für Fragen und Anregungen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Rudi Mark

## Der stellvertretende Jugendreferent der NWTU stellt sich vor

**Name:** Dirk Müller  
**Alter:** 34  
**Verein:** KSG Oh-Do-Kwan Dülken e.V.  
**Graduierung:** 2. Dan  
**Betreibt TKD seit:** 1987  
**Lizenzen:** Landeskampfrichterlizenz (aktiv bis 2001),  
Trainer C Lizenz Lehrgang



**D**as Angebot von Antonio Barbarino, das Amt des stellvertretenden Jugendreferenten kommissarisch zu übernehmen, habe ich sehr gerne angenommen, da ich bereits von 1997 bis 2001 gemeinsam mit ihm die NWTU-Jugend leiten durfte. Wir haben innerhalb dieser Zeit sehr viele und schöne Erfolge erzielt.

In Absprache mit Antonio werde ich mich, wie schon meine Vorgängerin Dr. Petra van der Heusen, um die Nachwuchsarbeit im Formenbereich innerhalb der NWTU-Jugend kümmern. In meiner „1. Amtszeit“ habe ich gemeinsam mit dem damaligen Landestrainer Formen, Engelbert Rotalsky, begonnen, Einführungswettkämpfe für den Formenwettkampf (insbesondere für Schüler und Jugendliche) auszurichten. Die Lehrgänge waren stets sehr gut besucht, und es ist schön zu

sehen, dass diese immer noch angeboten werden.

Die NWTU besteht zu einem sehr hohen Prozentsatz aus Kindern und Jugendlichen. Die Aufgabe der Jugendleitung sehe ich darin, aus diesem enormen Potenzial zu schöpfen und zum einen dafür zu sorgen, dass unsere Landestrainer mit motivierten Nachwuchssportlern versorgt werden. Dies können wir natürlich nur in Zusammenarbeit mit den Trainern in den Vereinen erreichen. Zum anderen muss der „Nachwuchs“ in der Zukunft Arbeit und Verantwortung in den Vereinen und in unserem Verband übernehmen. Die Ausbildung der Jugendlichen steht somit auch im Fokus unserer Arbeit.

Weiterhin stehen wir natürlich jedem jugendlichen Sportler mit Rat und Tat zur Seite, und wir freuen uns deshalb über Eure Kontaktaufnahme.

# 1. Stützpunkttraining

## Poomsae der NWTU

**Z**um ersten Stützpunkttraining Poomsae im Bereich der NWTU konnten Dr. Petra v.d. Heussen und Bernd Petersohn gleich 15 KadersportlerInnen im neuen Landesstützpunkt Ost in Bochum begrüßen.

Trotz widriger Wetterverhältnisse fanden sich die Kadermitglieder ein, um zunächst einmal von der neuen Stützpunkttrainerin zu erfahren, wie sie sich ihre Trainingsarbeit zukünftig vorstellt, und um schon erste Informationen bezüglich der Terminplanung für 2007 zu erhalten. Nach dieser Einleitung nutzte Landestrainer Bernd Petersohn gleich die Gelegenheit, um auf wichtige Punkte, die anlässlich des Landestrainertreffs in Hannover herausgearbeitet wurden, hinzuweisen und somit auch Trainingsschwerpunkte zu setzen.

Aber zudem sollte die praktische Arbeit nicht zu kurz kommen, und so bereitete Petra die Gruppe erst einmal mit einem gelungenen, musikunterstützten Aufwärmprogramm auf das eigentliche Techniktraining vor. Dass das Stützpunkttraining eine gute Unterstützung des Vereinstrainings und auch eine optimale Ergänzung zu den Kaderlehrgängen ist, zeigte die anschließend von Petra vorgenommene Aufteilung in Trainingsgruppen, die dadurch optimal von den beiden Trainern betreut werden konnten. Auch die Trainingsmöglichkeiten von vereinsübergreifenden Teams werden sich hierdurch weiter verbessern.

Wie schon veröffentlicht, werden zukünftig einmal monatlich Stützpunkttrainings, jeweils im Bereich West und Ost, angeboten, wobei aufgrund der etwas ungleichmäßig verteilten Gruppenstärke das Training im Bereich West von Manuel Kolb allein durchgeführt wird. Nach dem frühen Saisonhöhepunkt IDM in Ingolstadt sollen aber auch Sichtungskandidaten zu den Stützpunkten geladen werden, um hierdurch den Nachwuchs weiter zu fördern. Die einzelnen Trainingstermine/ -orte werden auch auf der NWTU-Homepage veröffentlicht.

Nun aber zurück zum Training. Gegen Ende der 2,5 Stunden hatte sich Petra noch etwas Besonderes einfallen lassen. Zu fetziger Musik mussten die TeilnehmerInnen Technikbahnen laufen und konnten dadurch auch einmal eine etwas andere Art des Formenausdauertrainings kennenlernen.

Alles in allem kann das erste Stützpunkttraining als gelungen betrachtet werden, so dass auch der anwesende Formenreferent Frank Krause zufrieden den Heimweg antreten konnte.



Oben: Dr. Petra von der Heussen bei der Vorstellung der Ziele



Unten: Aufwärmtraining



Unten: Formenausdauer



**Exklusivausrüster und Sponsor**

**KWON** 

**der Nordrhein-Westfälischen  
Taekwondo Union e.V.**

# Landestrainertreff Poomsae



**G**leich 15 Landestrainer und Formenverantwortliche aus Bayern, Berlin, Hamburg, Hessen, NRW, Niedersachsen und Schleswig-Holstein nahmen am Landestrainertreff der DTU am 21.01.2007 in Hannover teil. Aus NRW machten sich Landestrainer Bernd Petersohn und Co-Trainer Manuel Kolb auf den Weg, um sich durch den Bundestrainer Hans Vogel auf den neuesten Stand in Sachen Key-Points und WTF-Stil bringen zu lassen.

Wie man an der großen Teilnehmerzahl sieht, besteht gerade im Hinblick auf die anstehende IDM ein großer Bedarf an Informationen.

Zunächst einmal wurde der Bereich der Präsentationsnote des

WTF-Regelwerkes intensiv durchgesprochen, außerdem wurden Empfehlungen zur Wertungsdurchführung in diesem Bereich ausgearbeitet. Dieses Konzept soll auch dem Bundeskampfrichterreferenten übergeben werden.

Anschließend wurden im praktischen Teil die Formen 4 – 16 behandelt und natürlich auch gelaufen. Wie man sah, gab es hier kleinere Differenzen, die aber sehr schnell angeglichen werden konnten. Alles in allem war der Lehrgang ein voller Erfolg, und so konnten die Teilnehmer gegen 17.00 Uhr die Heimreise antreten, um dann in den einzelnen Landesverbänden für eine Harmonisierung zu sorgen.

# Neues Landestrainertrio perfekt!



Das neue Trainertrio mit dem NWTU-Vizepräsidenten Shin In Shik nach dem ersten Arbeitstreffen. v.l.: Shin In Shik - Petra v.d. Hausen - Manuel Kolb - Bernd Petersohn

**D**r. Petra van der Heusen und Manuel Kolb sind die beiden „Neuen“ im Team der NWTU-Verantwortlichen für den Formenbereich.

Insgesamt hatten sich vier hochkarätige Kandidaten um die beiden ausgeschriebenen Stellen als Co-Landestrainer beworben.

Letztendlich haben die Erfahrung/Erfolge der beiden im Formenbereich den entscheidenden Ausschlag gegeben. Beide sind natürlich im Formenbereich keine

Unbekannten. Petra und Manuel waren lange Zeit Mitglied im Landeskader der NWTU sowie der Deutschen Formennationalmannschaft – Petra war sogar Vize-Europameisterin.

Aber auch die Akzeptanz innerhalb des Kadets hatte einen grossen Anteil am Entschluss der NWTU-Verantwortlichen.

Petra wird ihre sportliche Karriere jetzt beenden, um sich ganz auf ihre Arbeit als Co-Landestrainerin zu konzentrieren. Auch ihren Posten als stellv.

Jugendleiterin wird sie an den „Nagel“ hängen.

Gemeinsam mit Landestrainer Bernd Petersohn will das Trio nun die NWTU-Ländermannschaft, aber auch den Nachwuchs an der Spitze des Formenbereichs sowohl national als auch international bestätigen und nach Möglichkeit noch weiter entwickeln.

Gleichzeitig werden beide auch die Stützpunktarbeit in den neu gegründeten Landesleistungsstützpunkten übernehmen. Petra wird als

Stützpunktrainerin im Bereich Ost (Bereich östl. Ruhrgebiet mit den Kooperationsstützpunkten Bochum/Herdecke) – Manuel als Stützpunktrainer im Bereich West (Bereich süd-westl. NRW mit den Kooperationsstützpunkten Schleiden/Ü.-Palenberg) tätig sein.

Wir wünschen dem Trio gutes Gelingen und viel Erfolg für das Jahr 2007 – frei nach dem Motto

NWTU IST SPITZE.



# Die DTU informiert

*Auf dieser Seite erhalten Sie jetzt und in Zukunft Informationen darüber, wie Sie in Ihrem Lieblingssport - dem Taekwondo - gefördert werden können.*

## Nachhilfe-/Nachholunterricht

### Nachhilfeunterricht

Sportler, deren Versetzung aufgrund unzureichender schulischer Leistungen gefährdet ist oder die eine grundsätzliche Notenverbesserung erreichen müssen, um z.B. den Numerus Clausus für ein geplantes Studium zu erreichen, können in den betroffenen Fächern Kostenerstattung für Nachhilfeunterricht von maximal 10 Stunden pro Monat für maximal 15 EUR (monatlich maximal 150 EUR) beantragen. Die Bewilligung erfolgt unter Berücksichtigung der sozialen Bedürftigkeit.

### Nachholunterricht

Kostenerstattungen für Nachholunterricht können im Regelfall erfolgen, wenn aufgrund sportbedingter Abwesenheit von mindestens 14 Tagen (ohne Unterbrechung) in der Schule schulische Defizite absehbar sind. Der maximale Stundensatz beträgt 15 EUR. Im Schuljahr liegt die Höchstgrenze bei 500 EUR.

**DTU-Trainertreff vom 05.-07.01.2007 in Bad Blankenburg**

## Studienbeihilfe

### Teildarlehen

Eine grundsätzlich zu 50 % rückzahlbare Studienbeihilfe kann ein Sportler beantragen, wenn er bereits Empfänger von BAföG war. Dabei kann diese Förderungsleistung über den für die BAföG-Zuteilung festgelegten Rahmen hinausgehen – quasi als „Bonuszeit“ für die Ausübung des Leistungssports. Diese Bonuszeit beträgt maximal 50 % der festgelegten Regelstudienzeit.

### Volldarlehen

Sportler, die bereits BAföG-Empfänger waren, können Studienbeihilfe als vollständig rückzahlbares Darlehen erhalten, wenn sie sich außerhalb der Regelstudienzeit und Bonuszeit befinden, sofern sie ihr Studium nach einer nachvollziehbaren und bestätigten Studienplanung abschließen werden.

### Sondersituation

In besonders gelagerten Fällen erhalten Sportler, denen keine Unterstützung nach BAföG zusteht und deren Erziehungsberechtigten aus finanziellen Gründen das Studium nicht unterstützen können, auch ein Darlehen.

Diese Information erhebt keinen Anspruch auf Vollständig- und/oder Vollzähligkeit sowie auf Aktualität. Hier werden die Bundeskadersportler gebeten, sich selber bei der Sporthilfe und/oder beim Koordinator der DTU für die Sporthilfe über den zuständigen Bundestrainer nähere Informationen einzuholen.

# Interview

mit den neuen

## Landestrainern

### Wie seit ihr zum Taekwondo gekommen, und seit wann betreibt ihr diesen Sport?

Petra: Ich bin durch meine Cousine zum TKD gekommen; sie war selber Formenläuferin (u.a. Deutsche Meisterin Synchron), und nachdem ich ihr bei einer Deutschen Meisterschaft zugeschaut hatte, war ich von der Wettkampfatmosphäre so begeistert, dass ich auch einmal an einer DM teilnehmen wollte. Daraufhin habe ich 1985 mit Taekwondo begonnen.

Manuel: Nun, damals wohnte einer meiner Trainer neben meinen Großeltern, die wiederum meinen Eltern von Taekwondo berichteten. Ich wusste damals ja gar nicht, was Taekwondo überhaupt ist. So nahm das Ganze nach ein paar Probetrainings seinen Lauf, und das fand statt im April 1977.

### Was gefällt euch am Taekwondo?

Petra: Am meisten beeindruckt mich die Körperbeherrschung, die erreicht werden kann; außerdem die Vielseitigkeit der körperlichen und mentalen

Anforderungen. Toll ist auch, dass Jung und Alt gemeinsam trainieren können. Das ist nicht nur im Verein schön, sondern besonders auch im Formen-Landeskader.

Manuel: Ich finde, TKD kann sehr vielfältig sein. Anfangs gab es nur den Vollkontakt als Wettkampfdisziplin. Das Formenwesen fand eher am Rande statt. Heute ist eine wett-kampforientierte Ausrichtung (Vollkontakt/ Technik) im Verein fast gar nicht mehr umsetzbar. Ich verbinde Taekwondo immer mit Kreativität. Immer auf der Suche nach dem „Anders-Machen“.

### Schildert kurz euren Taekwondo-Lebenslauf.

Petra: Prüfung zum 1. Dan 1990, zum 4. Dan 1999; 1994 - 1999 Mitglied des Bundeskaders Technik, von Beginn an (1993?) Mitglied des NWTU-Kaders; 1999 Vize-Europameisterin Poomsae, 1997 vierter Platz; mehrfache Intern. Deutsche Meisterin (Einzel, Paar, Mixed), viele weitere nationale und intern. Titel; größter Erfolg im Vollkontakt: 2. Platz Westfalen-Cup 1992; Trainer-C-Lizenz 1995, B-Lizenz 1998, seit über

10 Jahren Vereinstrainerin bei der MTG Essen-Horst, seit 1995 Landes-Kampfrichterin.

Manuel: Ich begann 1977 mit TKD, 1981 stellte ich mich der Prüfung zum 1. Poom und im November 2005 der Prüfung zum 6. Dan. Meine Vollkontakt-Karriere habe ich 1990 beendet. Bis dahin war ich auf Landes- und Bundesebene erfolgreich. 1993 fing ich mit dem Formenlauf an und bin bis 2002 offizielles Mitglied des Formenkaders NRW gewesen. Entstanden ist dieser aus einem damaligen „Stammkader“. Von 1999 bis einschließlich 2002 war ich Mitglied im Technik Nationalkader der DTU. Ich beendete meinen Status 2002 aus persönlichen Gründen. Ich besitze die Trainer C sowie die Trainer B Lizenz seit 1995, bin DTU-Prüfer seit 1995. Als Kampfrichter Vollkontakt bin ich seit 1994 tätig und besitze seit 2005 neben Land- und Bundes- auch die WTF-Kampfrichter-Lizenz. Hier sei mir nochmals ein herzlicher Dank an Thekla Oetjens-Breitenfeld, Wolfgang Thormählen und Josef Wagner erlaubt, ohne deren Unterstützung diese nicht möglich gewesen wäre.

### Wie könnt ihr euren Beruf und den Sport miteinander vereinbaren?

Petra: Ich arbeite z.Zt. halbtags als Fitness-Trainerin; die restliche Zeit bin ich als Mutter und Haushaltsmanagerin im Einsatz; zudem absolviere ich in diesem Jahr ein Studium zum „Sport- und Fitness-Trainer“. Die Zeit für eigene Hobbies muss man sich einfach nehmen – Organisation ist alles; außerdem braucht man die Unterstützung der Familie.

Manuel: Die Frage müsste eher lauten „Wie kann ich das mit meiner Frau vereinbaren?“ Da ich selbstständiger Zimmermeister bin, habe ich etwas mehr Spielraum als in einem Angestelltenverhältnis. Ich kann frühzeitiger Freizeit und Beruf koordinieren. Fehlende Kapazitäten kann ich ersetzen durch Mehrarbeit oder Aushilfen.

### Wie stellt ihr euch eure neue Aufgabe vor?

Petra: Wir wollen neuen Schwung ins Team bringen. Als Cotrainer sind wir für das monatliche Stützpunkttraining in unserem Bezirk verantwortlich;



Manuel Kolb

durch das häufigere Training im kleineren Kreis wird die Turniervorbereitung für unsere Kadersportler intensiviert. Die Betreuung bei Turnieren und den Kaderlehrgängen durch drei Trainer ist optimal. Wir sehen uns als harmonisches Team, das sich hervorragend ergänzt.

Manuel: Ich stelle mir ein funktionierendes Trainergespann vor. Hier ist schon der erste Schritt getan. Die Keypoints und die Ausrichtung auf das WTF-Regelwerk werden wohl den Schwerpunkt bilden. Mit Petra und Bernd ist ein total sympathisches und unkompliziertes Arbeiten möglich. Wir ergänzen uns in jeder Hinsicht. Es freut mich ganz besonders mit Petra zusammenzuarbeiten, da wir uns schon aus unserer aktiven Zeit gut kennen. Die eigentliche Aufgabe sehe ich persönlich darin, unsere Jugend nach den Richtlinien des DOSB zu fördern und an die nationale Spitze zu führen. Eine weitere Aufgabe ist die Verstärkung des Seniorenkaders. Auffällig sind die Klassen Senioren 2 und Masterklasse, die sehr schwach besetzt sind. Ich sehe aber auch noch viel Potenzial bei

den Mitgliedern innerhalb des Kaders. Hier heißt es, alles zu mobilisieren und motivieren.

**Worauf freut ihr euch am meisten?**

Petra: Auf die gemeinsame, erfolgreiche Arbeit miteinander und mit dem Team; auf eine schöne Zeit nicht nur bei

der „Arbeit“ sondern auch beim „Après-Taekwondo“.

Manuel: Ich freue mich am meisten über die konstruktive Zusammenarbeit innerhalb des Formenwesens. Das ist wie eine große Familie für uns. In den Jahren sind so viele nationale- und internationale Freundschaften entstanden. Eine Freude ist es, etwas „bewegt“ zu haben, Akzeptanzen und Sympathie zu gewinnen, halt einfach Mensch zu sein.



Dr. Petra van der Heusen

**Welche Ziele möchtet ihr erreichen?**

Petra: Wir möchten unsere Kadersportler an ihre Leistungsgrenze führen, so dass sie ihr Potential voll ausschöpfen können. Außerdem versuchen wir, „neue“ – auch ältere – Sportler zu fördern und in den Kader zu integrieren. Wie bis-

ein gutes Beispiel ist, die Jugend frühzeitig ins Nationalteam zu integrieren.

**Was interessiert euch außer Taekwondo noch – welche Hobbies habt ihr?**

Petra: Fitnessstraining, Inline-Skaten (Marathon), Ski und Snowboard, Tennis.

# „Wir wollen neuen Schwung ins Team bringen!“

Dr. Petra van der Heusen

her soll sich unser Leitspruch bewahrheiten: „NWTU ist spitze!“

Manuel: Allen voran möchte ich ein homogenes Umfeld schaffen, in dem jeder für den anderen einsteht, dass die Stützpunkte sich so entwickeln, dass sie dem Kader, dem Nachwuchs und den Vereinen als hilfreiches Organ zur Seite stehen. Unser Kader, als Team, ist die Spitze der DTU. Hier auch ein Dank an Engelbert, der uns

Manuel: Bis vor kurzem war ich regelmäßig aktiv in einem ortsansässigen Tauchverein. Das ist mittlerweile stark eingeschränkt worden. Ich höre gerne Musik und finde Musikclubs mit Live Acts sehr gut. Gerne besuche ich auch Konzerte. Meine Lieblingsband ist Bon Jovi. Freunde sind mir ganz wichtig.

*Vielen Dank für das Gespräch und viel Erfolg bei eurer neuen Aufgabe.*

*Dan-Prüfung Dormagen*

# Tradition oder Altlast?

Ein wichtiger Termin des ablaufenden Jahres ist für das Prüfungswesen Anfang Dezember traditionsgemäß die letzte Dan-Prüfung der NWTU. Diese findet regelmäßig in Dormagen statt. In der Dreifachturnhalle des ansässigen Ringerclubs fanden sich auch diesmal am 10.12.06 30 Sportlerinnen und Sportler ein, um sich den „strengen“ Prüfern und den aus der Prüfungsordnung bekannten und trainierten Aufgaben zu stellen. Den vorangegangenen Danvorbereitungslehrgang zu Grunde legend, würde hier eine normale Prüfung stattfinden, mit durchschnittlichen, bis sehr guten Leistungen.

Aber wie das dann manchmal so geht, lief alles etwas anders, als von den Prüflingen, deren Trainern und den Prüfern erwartet.

Grundsätzlich hätten alle Teilnehmer bestehen können, aber die Ergebnisse lagen in der Addition so eng zusammen, dass auch gut zehn bis fünfzehn Prüflinge ihr gestecktes Ziel hätten knapp verfehlen können. Schuld daran

waren bekannter Massen, wie übrigens sehr oft, die Prüfer. Blind, keine Ahnung, oder – schlimmer noch – vereinsfeindlich uns gegenüber eingestellt. Bleibt uns, dem Landesverband, den Prüfern und vielen Helfern immer noch die Hoffnung, das dann, wenn wieder emotionale Ruhe eingekehrt ist, eine sachliche Analyse Highlights und Knackpunkte aufzeigt und die nötigen Schritte gegangen werden. Einer dieser Schritte könnte sein, das Lehrgangsangebot der NWTU zu sichten und die für den Aspiranten wichtigen Themen und Angebote zu nutzen.

„Über den Tellerrand hinaus gehen und anderes sehen und probieren wollen.“ In dem Zusammenhang setze ich auf abgeklärte, erfahrene Trainer, die Ihre Schützlinge ermutigen, antreiben, motivieren und die, anders als Muttern früher, loslassen können oder wollen – die, besser

noch, mitfahren und mitmachen, selbst den Horizont erweitern wollen.

„Das Baby braucht doch meinen Schutz vor dieser bösen Welt“, von Leuten, die alles besser machen wollen, – vielleicht nicht besser, aber anders, effizienter, leichter zu verstehen. Teilweise konnte man den Eindruck haben, das die Prüflinge nicht wussten, warum sie zum Beispiel gerade diese Technikabfolge an dieser Stelle in der Form vorzeigten, leer und ohne inhaltliches Verständnis. Hier muss für die Zukunft der Ansatz sein, nicht nur die Techniken zu lehren, sondern die Inhalte wieder mehr in den Vordergrund stellen!

Nun war aber, ganz normal, nicht alles schlecht oder grotteschlecht. Die Höhepunkte setzten die Schwarzgurte bei den Prüfungen zum 2., 3. und 4. Dan (ein Prüfling). Hier zeigten die Prüflinge gute bis sehr gute Leistungen, b e i denen

man erkennen konnte, dass sie sich eingehend mit der Prüfungsmaterie beschäftigt und, gepaart mit eigener Kreativität, ein Programm auf die Beine gestellt haben, das für manches vorher Gesehene eine erfreuliche Entschädigung darstellte. Dynamik, Kraft, Ausdauer, Konzentration und korrekte, genaueste Ausführung von Aufgabenstellungen ließen hier wieder manches vergessen. Dementsprechend gab es auch wieder strahlende Gesichter bei Prüflingen, Trainern, Zuschauern und natürlich auch bei uns, den Prüfern.

Wenn dieser Artikel erscheinen wird, wird die Mitgliederversammlung der Deutschen Taekwondo Union am 27. Januar entschieden haben, ob es eine überarbeitete Fassung der wichtigsten das Prüfungswesen betreffenden Ordnungen geben wird oder eben nicht. Die MV setzt sich zusammen aus dem DTU-Vorstand und den Landespräsidenten der TKD-Landesverbände. Als sogenanntes beratendes Instrument gibt es noch die Bundeskommission Prüfungswesen, die normalerweise einmal jährlich zusammenkommt und über geplante und/oder bereits



beschlossene Wünsche, Texte usw. spricht, sich austauscht, Änderungen oder Streichungen vorschlägt. Leider hat all dies eben nur Vorschlagscharakter. Hier würde ich mir mehr Gestaltungs- und Abstimmungsmacht für diese Kommission wünschen.

Zunächst meine Hochachtung vor der guten Arbeit der Sportkameraden bei der Zusammenfassung der sich oft widersprechenden alten Ordnungen. Eine Linie zieht sich durch diese Arbeit, strukturiert und verständlich.

Natürlich gibt es auch politik-behaftete Ordnungspunkte, aber wer will das verhindern. Hier kann man nur auf Demokratieverständnis und -willen aller Beteiligten setzen – alles in allem ein Werk, das vieles mehr erklärt und festlegt, ohne dass wir gefesselt werden. Bis auf einige politische Auslegungen und erkannte Schwächen sollte man erst mal damit arbeiten, um es dann durch auf Erfahrung gestützte Änderungen besser zu machen.

Ohne große Diskussion waren sich die Prüfer einig wie selten: Prüfungsbeste bei dieser Dan-Prüfung war Nelli Mirotschenko vom TuS Hamm.

Ergebnisse	
1. Poom	Beha Triumpf, Robin Trost, Sascha Bremer, Marvin Mielke, Tobias Wienold, Maria Balaban, Phyllis Bröcking
2. Poom	Patrik Chanteaux, Kim Bonner
1. Dan	Athanasios Tsavlidis, Sabrina Pütz, Seyran Gültekin, Ioannis Tsavlidis, Nadine Rohde, Guido Hofmann, Marita Artzen, Joachim Pichotta
2. Dan	Tatjana Rempel, Robert Delicado Olivares,
3. Dan	Dennis Buchowski, Nelli Mirotschenko, Michelle Augustin, Bernadette Popanda, Kai Thomaschewski, Michael Deiß
4. Dan	Marcus Sautter, Christian Eloundou



Foto links:  
Nelli Mirotschenko konzentriert sich.

Herzliche Glückwünsche!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen und deren fleißigen Helfern bedanken, die uns die reibungslosen Veranstaltungen durch Ihren Einsatz und die gute Bewirtung erst möglich und angenehm gemacht haben.

Herzlichen Dank und weiter so.

Norbert Wolfer  
Landesprüfungsreferent NWTU

# 1. Danvorbereitungslehrgang in Oberhausen

## Gutes Niveau und engagierte Sportler

Am Samstag, dem 13. Januar 2007 trafen sich 36 Prüflinge und einige Helfer für Sportler, die zum 4. Dan geprüft werden wollen, zum 1. NWTU-DVL des neuen Jahres. Der ausrichtende Verein TKD-Center Oberhausen hatte mit der zur Verfügung gestellten Halle

eine gute Wahl getroffen, der Lehrgangsreferent und NWTU-Prüfungsreferent als Leiter der Maßnahme waren hochmotiviert, die Prüfungsaspiranten allesamt gut drauf. Also beste Bedingungen, in die neue Saison zu starten. Im Verlauf des DVL wurden

die Sportlerinnen und Sportler neben der Sichtung für sich selbst und anwesende Prüfer auch auf die organisatorischen Abläufe der am 10. Februar 2007 stattfindenden Dan-Prüfung vorbereitet. Referent Himmet Büyüntunca verwies wiederholt auf die in den einzel-

nen Prüfungsteilen ausschlaggebenden wichtigen Punkte, die zum größten Teil schon gut gekannt und interpretiert werden konnten.

Freuen wir uns auf eine interessante Dan-Prüfung.



# Tae Kwon Do einmal anders

**E**s muss nicht immer nur Taekwondo sein dachten sich die Trainer Dominik und Niklas Krause vom TSV Viktoria 1898 Mülheim an der Ruhr e.V. und unternahmen mit einigen interessierten Kindern der Taekwondo-Abteilung einen Ausflug in den Revierpark Gysenberg zum Klettern.

Die Kids zeigten sich zunächst beeindruckt von der Höhe des Kletterturms. Unter der fachkundigen Anleitung des ausgebildeten Kletterlehrers Dominik traute sich jedoch jedes Kind eine Kletterroute zu.

Gut gesichert traten nun kleine Gruppen an die Herausforderung Kletterturm heran. Die anderen waren währenddessen auch nicht untätig. Mit Niklas und einigen Eltern wurde in der nebenan liegenden Turnhalle Fußball Eltern gegen Kinder gespielt. Mit einem gegrillten Würstchen – oder auch schon mal mehreren – ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Auch die Jugendlichen sollten nicht zu kurz kommen, und so fuhren diese ins „Trainingslager“ nach Holland. Mit einem Wohnwagen, einem Campingbus und mehreren

Zelten ging's freitagmittags Richtung Campingplatz Bree Bronne.

Nach erfolgreichem Aufbau der Zelte wurden dann erst einmal andere Sportarten wie Kettcar fahren – Schwimmen – Trampolin springen – Boccia und Badminton (im Volksmund auch Federball genannt) – ausprobiert.

Nach getaner Arbeit haben wir abends dann noch gemütlich unter dem Pavillon gegessen – bei leckeren Grillsteaks und Würstchen (gesponsert von der

TSV Geschäftsstelle). Auch ein nächtlicher Sturm konnte uns ein gelungenes Wochenende nicht vermiesen.

Niklas und Dominik Krause



Christina Born



Ömer Cayirgan



Jana Lange



Dominik Krause

# Klein, aber oho!

**F**ür die TKD-Abteilung des Rot-Weiß-Höhenhaus war das Jahr 2006 ein Jahr der Erfolge, auf das die 45 Taekwondoka mit Stolz zurückblicken. Und das zu Recht! Denn es wurde viel geschwitzt und hart gearbeitet, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

Begonnen hatte das Jahr mit einem Nachwuchsturnier (Poomsae) Anfang Februar für die Kinder des RWH. Bald darauf, im Juni, traten die drei Sportler Victoria Eisold (1. Dan), Marko Odenthal (2. Dan) und Nancy Bielawski (2. Dan) zur Danprüfung in Hochdahl an...und bestanden mit guter Leistung! Doch an Ausruhen war noch lange nicht zu denken. Denn bereits eine Woche später freute sich der Verein über eine erfolgreiche Kupprüfung, die alle Schüler mit überzeugender Leistung bestanden.

Dann endlich Sommerferien, zumindest für den größten Teil der Schüler. Denn für fünf Sportler sollte es jetzt erst richtig losgehen! Sie trafen sich die ersten vier Wochen der Ferien viermal pro Woche und bereiteten sich psychisch und physisch auf zwei weitere Prüfungen vor. Die letzten beiden Wochen der Ferien verbrachten Willi Gerzen, Victoria Eisold und Nancy Bielawski in Dülmen, um dort die Trainer-C-Lizenz zu erlangen. Trotz des vielen Lernens und Schwitzens hatten sie eine Menge Spaß und erfuhren durch die zahlreichen Referenten viel Wissenswertes über die

Trainerarbeit im Verein.

Kaum zu Hause, gab es wieder Grund zur Freude! Denn Willi Gerzen bestand, wie zuvor seine Trainingskollegen, seine Prüfung zum 2. Dan mit überzeugender Leistung.

Am 25. November dann das größte Highlight des Jahres: Bundes-Danprüfung in Kassel. Dort nahmen 11 Teilnehmer aus ganz Deutschland teil. Jetzt hieß es: „Endlich dürfen wir zeigen, was wir können!“ Und das taten wir! Nicole Braun und ihr Team (das einzige aus NRW) zeigten eine überragende Leistung, die als zweitbeste der gesamten Prüfung an diesem Tag bewertet und mit dem 5. Dan für Nicole belohnt wurde.

Zu verdanken sind diese Erfolge neben dem Ehrgeiz jedes einzelnen Sportlers dem guten Training unter unserem Trainer Wolfgang Breer, der es immer wieder schafft seine Schüler aufs Höchste zu motivieren und auf jedes Problem eine Lösung weiß. Hierfür ein großes Dankeschön, Wollli!

Zum Schluss bleibt zu sagen: Gut gemacht und weiter so, Rot-Weiß-Höhenhaus!!!

Ein erfolgreiches Jahr 2007 wünscht in diesem Sinne Nancy Bielawski

Kontaktadresse:  
Wolfgang Breer  
An der Walkmühle 41  
51061 Köln  
Tel.: 0151/17846753



# 10 Jahre

## SV-Wochenende des 1. TKD 80 Bochum

**A**ls 1998 sich erstmals 24 Vereinsmitglieder des 1. Taekwondo Vereins 80 Bochum aufmachten, um im niedersächsischen Bad Münder ein Trainingswochenende zu verbringen, konnte sich wohl keiner vorstellen, dass im Jahr 2007 ein 10-jähriges Jubiläum zu feiern ist. Aber wie an diesen Daten zu sehen ist, hat sich hier schon so etwas wie eine Tradition und natürlich auch eine Freundschaft zu unserem Lehrgangsteiler Alfred Gehlen (6. Dan TKD, 9. Dan Gehlen Team System) entwickelt.

Da trotz dieses schon relativ langen Zeitraums das Training nichts an seiner Attraktivität verloren hat, reisten also auch in diesem Jahr wieder 20 SportlerInnen des 1. TKD Vereins 80 Bochum am ersten Wochenende des Jahres bereits Freitags an, um sich in insgesamt 4 intensiven Trainingseinheiten mit dem sonst im Taekwondo manchmal vernachlässigten Gebiet der Selbstverteidigung auseinander zusetzen und ihre persönlichen Kenntnisse zu vertiefen.

Diesmal stand das Training unter

dem Schwerpunkt Boden- und Messerkampf, wobei allerdings die ersten 2 Stunden wie immer dem Bodenkampf gewidmet wurden. Mittlerweile sieht man aber, dass auch Taekwondoin hier eine ganz gute Figur machen können und dadurch dieses Gebiet der Kampfkunst somit sicherlich als Erweiterung ihrer Verteidigungsfähigkeit sehen können.

Samstags standen 2 x 2,5 Stunden ganz im Zeichen der Verteidigung gegen Stock und Messer, wobei die Messerabwehr, mit Techniken u.a. aus dem Kali, im Vordergrund stand. Auch diesmal konnte Alfred Gehlen uns wieder mit einer ganzen Reihe von sinnvollen Abwehrtechniken überzeugen.

Da auch der Samstagabend, aufgrund des umfangreichen Wellnessangebotes des Hotels wie immer zu einem Schlafdefizit führte, begann der Sonntagmorgen zunächst einmal mit Wiederholungen und Vertiefungen im Bodenkampfbereich. Nachdem dann die geistige Aufnahmebereitschaft wie-



Realistischer Stockkampf



Evylin Deiß, Ulrike Somecke

der hergestellt war, konnte die folgende Zeit genutzt werden, um mittels Techniken aus dem Prüfungsprogramm auch noch einmal Standards gegen Halte-, aber auch Faustangriffe einzuüben. Da ja mittlerweile auch Gürtelprüfungen im GTS-System (Gehlen-Team-System oder auch Gelong-Dao) in unserem Verein durchgeführt werden, wurde diesmal

auf eine Prüfung verzichtet. Stattdessen hatte der eine oder andere dadurch Gelegenheit, realistischen Stockkampf (unter Vollschutz!!) zu üben.

Zum Schluss musste also nur noch ein Termin für das nächste Jahr gefunden werden, damit die Teilnehmer wieder mit einem Ziel vor Augen die Heimreise antreten konnten.

# Neue NRW Sportschulen durch Elitförderung

Die Landesregierung NRW beschreitet neue Wege bei der Talentsichtung, Talentförderung und Talententwicklung und will so sicherstellen, dass Nordrhein-Westfalen weiterhin Sportland Nummer Eins in Deutschland bleibt. Die sportpolitische Agenda der Landesregierung sieht unter anderem vor, in dieser Legislaturperiode fünf neue NRW-Sportschulen einzurichten und das bestehende Verbundsystem von Schule und Leistungssport zu ergänzen. In diesem Zusammenhang hatte die CDU Landtagsfraktion Wissenschaftler und sportliche Prominenz zu einer Fachtagung „Neue Wege der Talententwicklung“ in NRW nach Düsseldorf eingeladen. Mit den neuen NRW-Sportschulen soll das bereits vorhandene Verbundsystem Schule und Leistungssport

zur Talentsichtung und Talentförderung weiter ausgebaut und sinnvoll ergänzt, mit den gewonnenen Erkenntnissen langfristig aber auch reformiert werden, so Manfred Palmen, Parlamentarischer Staatssekretär für Verwaltungstrukturreform und Sport. Zwar hat sich das bestehende Verbundsystem von Schule und Leistungssport grundsätzlich bewährt, denn die Sportlerinnen und Sportler sind mit den gewährten Unterstützungsleistungen generell zufrieden. Neben diesen erfreulichen Ergebnissen diagnostizierte der Bielefelder Sportwissenschaftler Prof. Klaus Cachay in seiner Studie über die strukturelle Kopplung von Schule und Leistungssport in NRW aber auch strukturelle Defizite. Diese Systemschwächen sollen nach dem Willen der

Landesregierung nunmehr beseitigt werden. Dazu Manfred Palmen: „Wir müssen die Strukturen der Schulen so verändern, dass die Schulen nichts verlieren, der Leistungssport aber viel gewinnt. Die neuen NRW Sportschulen sollen die Idee einer bewegungsgeleiteten Schule repräsentieren und sich durch Pausensport, freiwillige Schulsportgemeinschaften, Klassenfahrten mit sportlichem Schwerpunkt, Praktika in Sportvereinen und Beteiligung an Wettkämpfen auszeichnen. Bewegung, Spiel und Sport sind integraler Bestandteil schulischen Lebens und Lernens, ebenso wie ein verbindlicher sportmotorischer Aufnahmetest, erweiterte Sportmöglichkeiten, eine erhöhte Pflichtstundenzahl im Fach Sport in den Jahrgangsstufen 5 bis 7 mit einer vielseitigen

motorischen Ausbildung; ab der Jahrgangsstufe 7 werden Sportklassen mit intensiven Trainingsmöglichkeiten während des Schultages für Schülerinnen und Schüler mit Perspektiven für eine leistungssportliche Karriere gebildet. Darüber hinaus verfügen alle NRW-Sportschulen über ein Sportinternat, das flankierende schulische Betreuungsmaßnahmen anbietet, um eine dauerhafte Vereinbarkeit von leistungssportlicher Karriere und qualitativ hochwertiger Ausbildung gewährleisten zu können.“ Manfred Palmen sieht in der Einrichtung der NRW-Sportschulen ein klares Bekenntnis zur Elitebildung und hofft auf breite Zustimmung in der Bevölkerung zu einem human gestalteten sauberen Leistungssport.

## Exklusivausrüster und Sponsor

**KWON** 

**der Nordrhein-Westfälischen  
Taekwondo Union e.V.**



# Schilder & Stempel Centrum GmbH

Annastr. 24 · 45130 Essen · Telefon +49 201 - 77793-9

## SCHLAGKRÄFTIGE WERBUNG



Dreilindenstr. 78  
45127 Essen  
Tel: 0201 · 36539-0  
www.q-bus.info

**Q - B U S :**  
Konzipierte Werbung



# Wieder Freude an Bewegung!



Wieder hüpfen wie die Jungen - ein Traum, der auch für Menschen in den besten Jahren - oft von Rückenproblemen geplagt - wieder wahr werden kann.

Mit dem my-spine® Therapie-Konzept erfahren Sie ausführlich, welchen Weg Sie einschlagen sollten, um bei Rückenproblemen wieder zu gesunden.

Viel mehr als nur ein Buch - der philosophische und medizinisch therapeutische Impuls zu Ihrer Gesundheit. Direkt zu bestellen unter

Tel. 0800 · 515 17 17  
www.my-spine.de  
E-Mail: info@my-spine.de



my-spine® Therapie-Konzept - als Ringbuch, DIN A5 mit über 200 Seiten Text und vielen farbigen Abbildungen und Grafiken, auf Wunsch mit Aktualisierungsservice - € 28,00 incl. Verpackung, zuzüglich Porto.



# Carlos Manuel Esteves legt sein LT-Amt nieder

**A**ufgrund der Doppelbelastung als Landes- und Bundestrainer hat unser langjähriger Landestrainer,

Carlos Esteves, sein Amt niedergelegt. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm als Bundes-

trainer der DTU weiterhin viel Erfolg.

Der Vorstand

## Mein Abo

Um ein Abo zu bestellen, einfach das Formular ausfüllen, ausschneiden und an folgende Adresse schicken:

Taekwondo Spiegel  
Verlag Q-BUS GmbH  
Dreilindenstraße 78  
45128 Essen



Ja, ich möchte den Taekwondo Spiegel bequem und günstig beziehen

Ich zahle im Jahresabo (6 Ausgaben) 9,90 € zzgl. 3,60 € Vertrieb (Vertrieb Ausland 20,00 €). Das Abo verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis 4 Wochen vor Ablauf schriftlich beim Verlag gekündigt wird. Bei Minderjährigen benötigen wir die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Bitte ziehen Sie den Betrag bis auf Widerruf von meinem Konto ein.

Bankverbindung:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Kontonummer:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Bankleitzahl:

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Konto-Inhaber:

.....

Name des Geldinstituts:

.....

Name:

.....

(Bei Minderjährigen Name des Erziehungsberechtigten)

Straße, Hausnummer:

.....

Postleitzahl, Ort:

.....

Geburtsdatum:

.....

E-Mail-Adresse:

.....

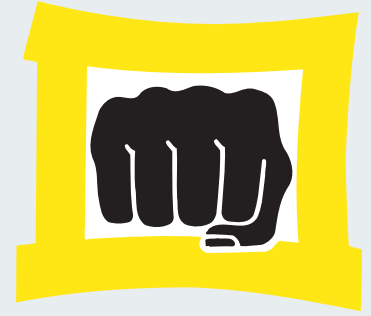
Telefonnummer:

.....

Datum, Unterschrift:

.....

# KWON



**„Ich habe einige Herrenshirts und die Urban Pant zum Testen angezogen: zuerst Krafttraining und anschließend Sandsackworkout. Und das 5x die Woche. Jetzt trainiere ich immer noch 5 x die Woche und hab die Produkte immer noch an, obwohl ich sie gar nicht mehr testen muss...“**

*Flo Pavic (Boxer/Fitness Trainer):*

**„Viele Teile der neuen KWON Fitness Wear Kollektion sind atmungsaktiv und leiten den Schweiß nach draußen oder haben Mesh-Einsätze. Mir gefallen die qualitativ beeindruckenden Hooded Tops und die super verarbeitete Kick Pant am Besten. Diese kann man oft waschen und sie sieht danach immer noch top aus.“**

*Aziz Acharki (Taekwondo):*

**„Meine Lieblingsteile für draußen: Ladies Cargo Pant und Padded Jacket. Meine Lieblingsteile fürs Training: Ladies Cargo Pant und Vest Top. Beeinträchtigt nicht die Bewegungsfreiheit beim Sparring und sind atmungsaktiv...“**

*Christine Theiss (Kickboxing)*

**Viele unserer Vorschläge und Ideen wurden bei der neuen Fitness Wear Kollektion umgesetzt. Mit diesen Produkten können sogar meine Breakdancer ihre Moves machen. Und ich natürlich meine hohen Kicks.**

*Chloe Bruce und Team Fusion (Freestyle Formen & Breakdance)*

# KWON Fitness Wear Kollektion



Ladies Hipster Pant € 39,00



Unisex Padded Perform. Jacket € 62,00



Ladies Vest Top € 34,00



Mens Tank Top € 25,00



Unisex Hooded Jacket € 59,00



Ladies Kick Pant € 42,00



Ladies Shoulder Shirt € 28,00



Unisex Hooded Sweatshirt € 55,00



Unisex Graphic T-Shirt € 25,00



Unisex Hooded Sleeveless J. € 49,00



Ladies Roll Up Cargo P. € 49,00



Unisex Graphic T-Shirt € 25,00



Ladies Roll Up Cargo Pant € 49,00



Mens Tank Top € 25,00



Ladies Shoulder Shirt € 28,00



Mens Roll Up Cargo P. € 49,00



Mens Sleeveless Top € 35,00



Unisex Hooded Jacket € 59,00



Ladies Hipster Pant € 39,00



Unisex Hooded Sweatshirt € 55,00

**FIBO 2007**

Internationale Leitmesse für Fitness und Wellness

19. - 22. April 2007 - Messgelände Eszen

## KWON = Global Partner Kampfsport der FIBO

Besuchen Sie uns auf der FIBO vom 19. - 22. April 2007 am Stand E 34 in der Halle 6 und genießen Sie Action-Shows auf unserer Kampfsportbühne und die Präsentation unserer neuen Fitness-Wear-Kollektion.

In der KWON Fitness Wear Kollektion 2007 wurde der geradlinige KWON Kampfsport-Look mit Fashion-Trends aus Asien sowie Urban-Style Elementen aus London kombiniert.

Sie ist ein Hybrid:

Strassentauglich, Fitnessstauglich, Kampfsporttauglich!

Rudolf Hieblinger (Designer)

Rudolf Hieblinger ist Designer mit langjähriger Erfahrung und hoher Designkompetenz im Bereich des Sports.

Der große KWON-Katalog!  
Jetzt zum Nulltarif bestellen  
Telefon: 0 8000/82 26 26



KWON Kampfsport-Ausstattung  
Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen  
Telefon 0 81 39/88-3 11  
Telefax 0 81 39/88-7 01  
info@kwon.de · www.kwon.net

**KWON**   
**TOUCH THE SPIRIT**  
www.kwon.net

# Rudolf Hieblinger

**R**udolf Hieblinger ist Designer mit langjähriger Erfahrung und Designkompetenz im Bereich der Sportsfashion. Seine Designs haben nachhaltig die Technik und das Aussehen zahlreicher Sportartikel geprägt. Viele internationale Spitzensportler, Weltmeister und Olympiasieger aus Leichtathletik, Tennis, Fußball und dem Motorsport tragen seine Kreationen. Sie orientieren sich an den vielfältigen Anforderungen der Athleten sowie zukünftigen Lifestyle-Trends.

**Herr Hieblinger, Sie gehören zu den führenden Sportfashion Designern Europas. Was genau ist Ihr Spezialgebiet?**

Ich komme aus der Sportfashion Branche, habe für die Formel 1 Rennfahrer und F1 Teams Outfits entworfen und war an Entwürfen für internationale Sportfirmen in den Bereichen Fitness, Running und Fußball maßgeblich beteiligt. Ein weiteres Gebiet von mir ist die Gestaltung von Sportschuhen.

**Wo und wie lassen Sie sich für Ihre Kreationen inspirieren?**

Ich reise regelmäßig in die großen Metropolen der USA, nach London sowie Shanghai und Tokio. Des Weiteren pflege ich gute Kontakte zu zahlreichen internationalen Sportlern und Fitnessexperten weltweit. Mit diesen halte ich regelmäßigen Kontakt und tausche mich aus. Somit versuche ich stets am Puls der Zeit zu bleiben und neue Entwicklungen und Trends im Sport, in der Mode und Lifestyle aufzufangen.

**Wo sehen Sie die nächsten Trends für die Zukunft in der Sportfashion Branche?**

Ein neuer Trend ist die Verbindung von funktioneller Sportswear mit Einflüssen aus Fashion und Lifestyle. Diesen Trend nennt man Sportcouture. Dieser so genannte Crossover von Funktion und Lifestyle ermöglicht eine völlig neue Interpretation von Sportfashion und wird die Gestaltung von Sportswear in Zukunft stark prägen. Starke Impulse werden auch in Zukunft wieder aus asiatischen Ländern zu erwarten sein und noch größeren Einfluss auf die Fitness-Szene ausüben.

**Was muss eine Fitness-Kollektion Ihrer Meinung nach haben, um erfolgreich zu sein?**

Neben den Kollektionen der großen etablierten Anbieter ist nach wie vor auch Platz für neue innovative Anbieter. Für diese gilt meist: Nur wenn das Konzept stimmt und die Kollektionen sich vom Mainstream differenzieren, wird die Kollektion vom Publikum angenommen werden. Der Handel muss mit glaubhaften, stimmigen Produkten versorgt werden, die zusätzlich zu eigenständigem Design, Top-Funktionalität und Top-Qualität auch noch einen aus-



reichend großen Zusatznutzen für die aktiven Sportler bieten. Dem Handel müssen die Tools und Argumente in die Hand gegeben werden, um dies den Konsumenten glaubhaft zu vermitteln. Dann werden meiner Meinung nach, in Zukunft auch

Trend im Fitness-Segment setzen wird, ist die neue Fitness Wear Kollektion 2007 von KWON, dem Marktführer im Kampfsport. Das extrovertierte Design – für das ich verantwortlich bin – geht hier eine kraftvolle Synthese mit hochwertigen

## „Design muss eine Aussage haben.“

neue Kollektionen von innovativen Nischenanbietern erfolgreich angenommen werden.

**Ist es nicht heute viel schwieriger als früher, neue Kollektionen am Markt zu platzieren? Ist der Konsument nicht viel anspruchsvoller als früher?**

Ja, daher stehen der Konsument und dessen Bedürfnisse bei der Gestaltung einer neuen Kollektion stets im Vordergrund. Ein gutes Beispiel für eine wirklich innovative Kollektion, bei der das Gesamtkonzept stimmt und die einen neuen

gen Materialien, kampfsporttauglichen Schnitten sowie höchster Funktionalität ein. Diese Fitness-Wear hat deutlich sichtbare Kampfsport-Gene, ist aber 100 % fitness- und sträbentauglich. Außerdem wird mit ihr eine für den Fachhandel wirtschaftlich interessante Preispolitik verfolgt.

**Was muss Design beim Menschen bewirken?**

Emotionen. Design muss eine Aussage haben und begeistern, und zwar sofort und nicht erst auf den 2. oder 3. Blick.

# KWON Innovations...



**KWON Taekwondo Handschutz**  
Katalog-Seite 186-187



**KWON Overcoat**  
Katalog-Seite 50-51



**KWON Fitness Wear**  
Katalog-Seite 12-23



**KWON Kopfschutz Shocklite**  
Katalog-Seite 172-173



**KWON Boxhandschuh Ergo Champ**  
Katalog-Seite 198-199



**KWON Fitness Wear**  
Katalog-Seite 12-23

**e-KWON Schutzweste**  
Katalog-Seite 176-177



**KWON Boxhandschuh Ko Champ**  
Katalog-Seite 198-199



**KWON Schuh Stream**  
Katalog-Seite 52-53



**KWON Fitness Wear**  
Katalog-Seite 12-23



**KWON Schuh Flow**  
Katalog-Seite 56-57



**KWON Sportmatten**  
Katalog-Seite 166-167



## **KWON = Global Partner Kampfsport der FIBO**

Besuchen Sie uns auf der FIBO vom 19. - 22. April 2007 am Stand E 34 in der Halle 6 und genießen Sie Action-Shows auf unserer Kampfsportbühne und die Präsentation unserer neuen Fitness-Wear-Kollektion.

TOUCH THE SPIRIT

**Der große KWON-Katalog!**  
Jetzt zum Nulltarif bestellen  
Telefon: 0 8000/82 26 26



KWON Kampfsport-Ausstattung  
Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen  
Telefon 0 81 39/88-3 11  
Telefax 0 81 39/88-7 01  
info@kwon.de · www.kwon.net

TS

**KWON**   
**TOUCH THE SPIRIT**  
www.kwon.net

# „Trainer C Wochenendlehrgang“

## - vom 21. Oktober - 03. Dezember 2006!

**D**er letzte Trainer C Lehrgang im Jahr 2006 fand im Rahmen von 6 Wochenenden am Niederrhein in Viersen-Dülken statt. Organisiert wurde der Lehrgang von Thomas Schneider als Vorsitzendem der Kampfsportgemeinschaft Oh-Do-Kwan Dülken. Im Vorfeld dieses Lehrgangs gab es leider einige Unstimmigkeiten, so dass neben dem Landeslehrreferenten auch einige eingeladene Referenten eine Unterstützung des Lehrgangs ablehnten. Thomas Schneider setzte sich für die teilnehmenden Sportler ein und übernahm in Absprache mit dem geschäftsführenden Vorstand der NWTU die Lehrgangsleitung.

Der Dank der Lehrgangsteilnehmer gilt insbesondere den Referenten, die der verantwortungsvollen Aufgabe zur Ausbildung des Trainernachwuchses in unserem Verband und der Einladung des Lehrgangleiters nachkamen. Deshalb an dieser Stelle ein Dankeschön an: Klaus Ermiler, Meinolf Lütteken, Marius Stanecka, Ralf Esser, Niklas Krause und Marion Keires.

Die Teilnehmer erhielten einen Überblick über alle wichtigen Themengebiete, die das Leiten einer Übungsstunde bzw. eines Vereines umfassen.

Durch das breite Spektrum der Teilnehmer vom Jugendlichen bis zum Senioren konnten diese aus Ihrer bereits reichlich vorhanden Erfahrung zu

den Themen Leistungssport, Sportmedizin, Vereinsrecht, Marketing, Jugendschutz und Physiotherapie berichten, so dass ein ständiger Dialog mit den Referenten gewährleistet war und zu keiner Zeit, insbesondere in den theoretischen Einheiten, Langeweile aufkam. Auch im Rahmen dieser



Ausbildung nahmen wieder viele Jugendliche teil, die zwar Ihre Lizenz erst im Rahmen Ihrer Volljährigkeit erhalten werden, sich aber nicht davon abhalten lassen, Verantwortung in ihren Heimatvereinen zu übernehmen und damit den Sportverkehr und die Förderung des Nachwuchses zu sichern.

**Folgende Sportler nahmen am Lehrgang teil.**

Reinhard Peters  
Martin Drahten  
John Houben  
Dieter Schöps  
Mustafa Hendricks-Chekkor  
Christian Sendke  
Dirk Müller  
Christof Beckers  
Jan-Christof Vereecken  
Marcus Lamprecht  
Patrick Maddison  
Christian Meincke  
Thomas Quaré  
Emlar Diemer  
Freija Diemer  
Pascal Krause  
Dietmar Buschmann  
Robin Betz  
Jannis Dakos  
Christian Allen  
Thomas Winz

# Neuer Kampfrichternachwuchs!

**J**in-Kun Baek, seines Zeichens Kampfrichterreferent für Poomsae der NWTU, brachte am 27. und 28. Januar 33 Taekwondosportlern das Kampfrichterwesen im Poomsae-Bereich näher.

35 Teilnehmer aus zehn Vereinen der NWTU fanden sich an zwei Tagen in Bottrop ein, um sich sowohl in Theorie, also der WOP (Wettkampfordnung für Poomsae) und den Keypoints der DTU, als auch in der Praxis unterweisen zu lassen.

Unter ihnen sind solche, die Poomsae-Kampfrichter werden wollen, und solche, die die Prüfung zum 2. Dan anstreben, aber auch Landeskaderathleten und erfahrene, erfolgreiche Poomsaewettkämpfer.

Am Samstag stand zunächst die WOP auf dem Tagesplan: Vorlesen, Besprechen, Fragen und Antworten, das alles dauerte seine Zeit. Und gegen Ende merkte man den Teilnehmern ihre Erschöpfung an. Doch Zuhören musste sein, schließlich stand für den nächsten Tag eine schriftliche Prüfung zu den besprochenen Themen an. Am späten Abend machten sich die Teilnehmer fürs erste auf den Weg nach Hause, unter anderem Richtung Mülheim, Zülpich, Alsdorf und Essen. Viel Zeit blieb nicht, sich auf die Theoriefragen am Sonntag vorzubereiten, denn da hieß es schon um zehn Uhr morgens im Dobok Aufstellung zu nehmen: der praktische Teil konnte beginnen.

Der Referent unterrichtete die Teilnehmer über richtige Technikausführungen, häufige Fehler und deren Ahndung durch Punktabzug. Und schon mussten alle ran: In 3 Gruppen aufgeteilt sollte in der Gruppe ein Poomsaewettkampf durch-

gespielt werden. „Das ist sinnvoller als bloße Theorie“, erklärt Jin-Kun Baek. Er hatte extra Wertetafeln mitgebracht, und von Taeguk-Oh-Jang bis Kumgang wurde jede Form durch jeweils einen Starter gelaufen, um vom Rest der Truppe bewertet zu werden. Bei zu großen Abweichungen

in der Notengabe sollte innerhalb der Gruppe über die Noten diskutiert werden. Klar, dass man nach fast jedem Durchgang alle drei Gruppen diskutieren sah. Doch Baek war zufrieden, denn auch so lernen die Kampfrichter.

Wo nötig, gab er Hilfestellung und versuchte zu klären. Nach zwei Wertungsrunden im Paar- und Synchronlauf, denn auch das will geübt werden, stand den Teilnehmern der wohl aufregendste Teil bevor: die theoretische Prüfung. Fragebögen wurden verteilt, Zusatzfragen diktiert, und schon ging es los.

Nach Beantwortung des 6-seitigen Tests war damit auch dieser Lehrgangstag beendet. Falls eine praktische Prüfung durch den einzelnen Teilnehmer erwünscht ist, sollte ein Poomsae-Turnier-Termin

ausgewählt werden, der erste ist bereits am 10. Februar in Wuppertal auf der Nachwuchsmeisterschaft. Doch wer glaubt, die zwei Tage in Bottrop seien langweilig gewesen, der irrt:

Durch seine Spontaneität und seinen Witz sorgte der Landeskampfrichterreferent für gute Stimmung. Auch in den Gruppen wurde mitunter eifrig diskutiert, und bei derart motivierten Lehrgangsteilnehmern konnte der Lehrgang nur gelingen.



## Nordrhein-Westfälische Taekwondo Union e.V.

### Geschäftsstelle

Andreas Braun  
Hindenburgstraße 28, D- 51766 Engelskirchen  
Tel.: +49 (0) 2263 - 90 37 38  
Fax: +49 (0) 2263 - 90 37 39  
E-Mail: [nwtu-ev@t-online.de](mailto:nwtu-ev@t-online.de) · Internet: [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

### Der Landesvorstand

**Kom. Präsident/Vize-Präsident VK:** Peter van den Akker  
Balgheimerstr. 106 a, 41542 Dormagen  
Tel.: 0 21 33 - 70 719  
Handy: 0174 - 16 85 760  
E-Mail: [petervda@t-online.de](mailto:petervda@t-online.de)

**Vizepräsident (Technik):** Shin In-Shik  
Gerlingstr. 62, 45139 Essen  
Tel.: 02 01 - 63 26 791  
Handy: 0171 - 17 57 653  
E-Mail: [shin77@versanet.de](mailto:shin77@versanet.de)

**Schatzmeister:** Bernd Ramlow  
Pflugweg 127, 58454 Witten  
Tel.: 0 23 02 - 49 125  
Handy: 0172 - 23 22 452  
Fax: 02302 - 41 05 24  
E-Mail: [vanni.ramlow@t-online.de](mailto:vanni.ramlow@t-online.de)

**Referent Vollkontakt:** Björn Pistel  
Breyeller Strasse 37, 41334 Nettetal  
Handy: 0163 - 70 90 277  
E-Mail: [bjoern.pistel@t-online.de](mailto:bjoern.pistel@t-online.de)

**Referent Formen:** Frank Krause  
Mandelweg 12, 44869 Bochum  
Tel.: 0 23 27 - 77 894  
Handy: 0172 - 64 73 667  
E-Mail: [fra.krause@t-online.de](mailto:fra.krause@t-online.de)

**Kom. Lehrreferent:** Thomas Schneider  
Pütterhöfer Weg 7a, 417511 Viersen  
Tel.: 0 21 53 - 60 484  
Handy: 0170 - 73 51 202  
E-Mail: [thomas.schneider@budo-line.de](mailto:thomas.schneider@budo-line.de)

**Breitensportreferent:** Jürgen Krass-Kuth  
Dahlstr. 18, 52353 Düren  
Handy: 0170 - 20 27 541  
E-Mail: [juergen@jkk2000.de](mailto:juergen@jkk2000.de)

**Prüfungsreferent:** Norbert Wolfer  
Königsberger Str. 10, 58762 Altena  
Tel.: 0 23 52 - 73 03 30  
Handy: 0177 - 74 44 760  
E-Mail: [norbert.wolfer@gmx.de](mailto:norbert.wolfer@gmx.de)

**KR Referent Vollkontakt:** Rolf Granzow  
Düppelstr. 8, 58511 Lüdenscheid  
Handy: 0172 - 20 46 668  
E-Mail: [granzow@tkd-luedenscheid.de](mailto:granzow@tkd-luedenscheid.de)

**KR Referent Formen:** Jin-Kun Baek  
Maria-Berns-Str. 35, 45329 Essen  
Tel.: 02 01 - 36 91 87  
Fax: 02 01 - 830 99 28  
Handy: 0170 - 23 79 176  
E-Mail: [Jin-Kun.Baek@t-online.de](mailto:Jin-Kun.Baek@t-online.de)

**Kom. Pressereferent:** Rudi Mark  
Zülpicherstr. 5, 52349 Düren,  
Tel.: 0 24 21 - 20 05 44  
Handy: 0172 - 28 43 437  
E-Mail: [rudimark@gmx.de](mailto:rudimark@gmx.de)

**Jugendreferent:** Antonio Barbarino  
Herforder Str. 9a, 57439 Attendorn  
Tel.: 0 27 22 - 52 325  
Handy: 0171 - 40 31 784  
E-Mail: [antonio.barbarino@t-online.de](mailto:antonio.barbarino@t-online.de)

**Kom. stellv. Jugendreferent:** Dirk Müller  
Holunderweg 7, 41751 Viersen  
Tel.: 0 21 62 - 10 37 715  
Handy: 0151 - 17 45 56 23  
E-Mail: [dirk@mueller-amber.com](mailto:dirk@mueller-amber.com)

### Landestrainer Vollkontakt

**Hauptamtlicher Landestrainer:** Aziz Acharki  
Dipl.-Trainer DSB  
Postfach 200 933, 53139 Bonn  
Handy: 0170 - 55 20 217  
Fax: 02 28 - 32 40 939  
E-Mail: [bonnaziz@netcologne.de](mailto:bonnaziz@netcologne.de)

### Materiallager

Antonio Rodriguez-Baena  
Schwanenkampstr. 53, 45127 Essen  
Tel. 0201/506469  
Tel. 0176-63160401  
e-Mail: [Rodriguez-baena@versanet.de](mailto:Rodriguez-baena@versanet.de)

### Bezirksleitung

#### Arnsberg

**Fachwart:** Dr. Cevdet Gürle  
Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm  
Tel.: 0174 / 6405276  
E-Mail: [Cevdet24@gmx.de](mailto:Cevdet24@gmx.de)

**KR-Obermann:** Armin Spies  
Am Seifchen 8, 57139 Bad Berleburg  
Tel.: 0 27 51 - 33 48  
E-Mail: [arminspies@t-online.de](mailto:arminspies@t-online.de)

**Kassenwart:** Süleyman Gökdurmuş  
Wodanstr. 78, 44359 Dortmund  
Telefon.:0231/3982884  
Handy: 0179/2338122  
E-Mail: [sueylemang@gmx.de](mailto:sueylemang@gmx.de)

**Bezirkstrainer:** vakant

#### Düsseldorf

**Fachwart:** Hans-Joachim Klatt  
Helenstraße 28, 45475 Mülheim/Ruhr  
Tel.: (02 08) 75 23 04  
Fax: (02 08) 75 76 91  
E-Mail: [h.j.klatt@web.de](mailto:h.j.klatt@web.de)

**KR-Obermann:** Georg Heuser  
Laupendahler Landstr. 27, 45239 Essen  
Tel.: (02 01) 49 48 56  
Fax: (02 01) 49 02 20 7  
E-Mail: [g.h.tkd@planet-interkom.de](mailto:g.h.tkd@planet-interkom.de)

**Kassenwart:** Dieter Pecher  
Sandheiderstr. 108, 40699 Erkrath  
Tel.: (021 04) 4 34 72  
Fax: (021 04) 3 31 53  
E-Mail: [TKDDieter@gmx.de](mailto:TKDDieter@gmx.de)

**Bezirkstrainer:** Frank Hooge  
An der Ziegelei 6, 45133 Essen  
Tel./Fax: (02 01) 71 68 52  
Handy: 0172 - 27 01 264  
E-Mail: [frank.hooge@arcor.de](mailto:frank.hooge@arcor.de)

### Landestrainer Formen

**Landestrainer Formen:** Bernd Petersohn  
Trainer B-Lizenz  
Hellbrüggenweg 15, 44894 Bochum  
Handy: 0175 - 16 62 748  
Fax: 069 - 133 030 82 241  
E-Mail: [berndpetersohn@arcor.de](mailto:berndpetersohn@arcor.de)

#### Co-Landestrainerin Formen / Bereich Ost:

Dr. Petra von der Heusen  
Charlottenstr. 15 a, 45289 Essen  
Tel./Fax: 0201 - 8 41 72 74  
Handy: 0173 - 90 93 101  
E-Mail: [PvdHeusen@arcor.de](mailto:PvdHeusen@arcor.de)

#### Co-Landestrainer Formen / Bereich West:

Manuel Kolb  
Nikolaus-Becker Str. 23, 52531 Übach-Palenberg  
Tel.: 02404 - 55 22 70  
E-Mail: [makomei@gmx.de](mailto:makomei@gmx.de)

### Köln

**Fachwart:** Jens Strauß  
Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
Tel.: 024 02 - 99 33 45  
Fax: 024 02 - 99 33 43  
E-Mail: [contact@jens-strauss.com](mailto:contact@jens-strauss.com)

**KR-Obermann:** Cetin Bozkurt  
Parkgürtel 16, 50823 Köln  
Tel.: 02 21 - 5 50 44 29  
E-Mail: [nc-bozkurce@netcologne.de](mailto:nc-bozkurce@netcologne.de)

**Kassenwart:** Irmgard Rutzenhöfer  
Auf der Gier 8,50169 Kerpen  
Tel.: 022 37 - 18 028

**Bezirkstrainer:** Marc Kannengießer  
Broichweg 35, 50171 Kerpen  
Tel.: 022 37 - 24 98  
Handy: 0177 - 38 47 701  
E-Mail: [marc.kannengiesser@jungheinrich.de](mailto:marc.kannengiesser@jungheinrich.de)

### Münster/Detmold

**Fachwart:** Aliriza Ünlüsoy  
Hägerweg 28, 33613 Bielefeld  
Tel.: 05 21 - 89 63 02  
Fax: 05 21 - 26 02 217  
Handy: 0173 - 51 04 001  
E-Mail: [songokustkd@versanet.de](mailto:songokustkd@versanet.de)

**KR-Obmann:** Markus Baek  
Maria-Berns-Str.35, 45329 Essen  
Tel.: 02 01 - 36 91 87  
Handy: 0160 - 57 53 885  
E-Mail: [MaBaek@gmx.de](mailto:MaBaek@gmx.de)

**Kassenwart:** Uwe Sagert  
Niggemeyerstr. 3, 45883 Gelsenkirchen  
Tel./Fax: 02 09 - 49 65 53  
E-Mail: [uwe.sagert@cityweb.de](mailto:uwe.sagert@cityweb.de)

**Bezirks-Trainer:** Bernd Grosse-Daldrup  
Am Hagenbach 1a, 48301 Nottuln- Darup  
Tel.: 02502 - 48 36 11  
Fax: 02502 - 22 80 54  
Handy: 0171 - 35 07 291  
E-Mail: [grosse-daldrup@arcor.de](mailto:grosse-daldrup@arcor.de)

## Landestrainer/in gesucht!

Landestrainer oder Landestrainerin gesucht

Die NWTU sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Landestrainer/in

Tätigkeitsbeschreibung:

- Training der Jugend A/B. Dies umfasst den D3- und D4-Kader.
- Unterstützung und Mitarbeit bei den Landesleistungsstützpunkten.
- Erstellung von individuellen Trainingsplänen und Konzeptionen für Kadermitglieder in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Landestrainer.
- Coaching und Betreuung der Kader bei nationalen und internationalen Meisterschaften.
- Führen von Teilnehmerlisten, Kaderlisten und Listen zur Erfolgskontrolle.
- Teilnahme an den Leistungsausschuss-Sitzungen der NWTU.
- Zusammenarbeit mit Organen wie LSB, DTU und DOSB.

Voraussetzungen:

- Trainer-B-Lizenz.
- Erfahrung in der Trainerarbeit.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Gremien des Leistungssports in der NWTU.

Aussagekräftige Bewerbungen werden bis zum 15.03.2007 an die Geschäftsstelle der NWTU erbeten.

Die NWTU sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Landestrainer/in

Tätigkeitsbeschreibung:

- Training Schüler. Dies umfasst den D1- und D2-Kader.
- Unterstützung und Mitarbeit bei den Landesleistungsstützpunkten.
- Erstellung von individuellen Trainingsplänen und Konzeptionen für Kadermitglieder in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Landestrainer.
- Coaching und Betreuung der Kader bei nationalen und internationalen Meisterschaften.
- Führen von Teilnehmerlisten, Kaderlisten und Listen zur Erfolgskontrolle.
- Teilnahme an den Leistungsausschuss-Sitzungen der NWTU.
- Zusammenarbeit mit Organen wie LSB, DTU und DOSB.

Voraussetzungen:

- Trainer-B-Lizenz.
- Erfahrung in der Trainerarbeit.
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Gremien des Leistungssports in der NWTU.

Aussagekräftige Bewerbungen werden bis zum 15.03.2007 an die Geschäftsstelle der NWTU erbeten.



**PFINGSTEN**

# 16. Intern. Martial Arts Masters

25.-28. Mai 2007

## Aqua-Sportcenter Viersen

# 태권도

Tae Kwon Do

### Referenten:

- Taepoong Korea Show & Instructor Team  
Leitung Stefan Suh & Kim, Young-Ho
- Kim, Woo Kang 8. Dan / Vater des TKD in NRW
- Kytu D. Dang 7. Dan mehrf. Europameister Poomsae
- Kim, In Hyong 6. Dan / Korea Militärmeister
- Henk Meijer 6. Dan Ex-Weltmeister 85, National Coach FR
- Aziz Acharki 3. Dan Dipl. Trainer 3facher WM, Olympiateilnehmer
- Yuthana Chotiyan Gympur Muay Thai -Boxen
- Christina Arnold Tae Bo Instructorin
- Toni Finken 9. Dan W.M.A.A. ROC SV

Unter der Schirmherrschaft der NWTU



**ab 59 €**

Info & Anmeldung: Th. Schneider

Tel.: 02153-60484

thomas.schneider@budo-line.de

[www.ohdokwan.de](http://www.ohdokwan.de)

## Samstag, 03. März 2007

**Breitensportlehrgang in Düren**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ausrichter: JKK TKD 2000 Düren e.V.  
Zeit: 09:30-16:00 Uhr  
Ort/Halle: Blayer 41172 Mönchengladbach-Rheindahlen,  
Sporthalle Schulzentrum Geusenstraße  
Meldeschluss: 24.02.2007  
Gebühr: 8 € / Sportler

## Samstag, 10. März 2007

**Breitensportlehrgang in Düren**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ausrichter: Tus Chlodwig Zülpich  
Zeit: 09:30-16:00 Uhr  
Ort/Halle: Blayer Straße, 53909 Zülpich,  
Schul- und Sportzentrum  
Meldeschluss: 03.03.2007  
Gebühr: 8 € / Sportler

## Freitag, 16. März 2007, 25. Mai 2007, 31. August 2007

**Kampfrichter-Grundlehrgang  
Regionalbezirk Köln der NWTU 2007**  
Veranstalter: Reg. Bez. Köln/ NWTU e.V.  
Zeit: 16.30 – 21.30 Uhr  
Meldeschluss: Eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Ort: Friedrich-Karl-Str.261, 50735 Köln Niehl  
Busbetriebshof der KVB AG  
Meldungen an: Cetin Bozkurt, Parkgürtel 16, 50823 Köln  
per Brief (Bitte kein E-Mail, kein Fax,  
kein Einschreiben). Nachmeldungen am  
Lehrgangstag sind nicht möglich.  
Gebühren: 15 €

## Samstag und Sonntag 17./18.3.2007

**Arnsberg-Cup in Lüdenscheid**  
Veranstalter: NWTU e.V./Reg.Bez. Arnsberg  
Ausrichter: TKD Lüdenscheid / Rolf Granzow  
Leitung: Fachwart Cevdet Gürle /  
KR.-Obmann Armin Spies  
Meldeschluss: Montag, 5.03.2007  
Ort/Halle: 58511 Lüdenscheid, Honselstraße 7,  
Bergstadtgymnasium  
Meldungen an: Cevdet24@gmx.de, Cevdet Gürle,  
Juffernbuschstr. 148, 59077 Hamm,  
Tel.: 0174 / 6405276  
Startgebühr: 15,- Euro je Teilnehmer.  
(Zahlung nur über Verein. Bitte den  
Vereinsnamen angeben!)

Die Gebühr ist auf das folgende Konto einzuzahlen:  
NWTU Bezirk Arnsberg / Süleyman Gökürmus (Kassenwart)  
Sparkasse Dortmund; BLZ: 44050199, Kto: 72155777



*Zum neuen Jahr gibt es auch ein neues Formenkonzept,  
welches den Sportverkehr im Kinder-/Schüler-/Jugend- und  
Seniorenbereich regelt. Nachzulesen unter [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)*

# GERMAN OPEN '07 TAEKWONDO

OLYMPISCHE DISZIPLIN



SA. **31. MÄRZ** & SO. **1. APRIL**

AB 8.30 UHR IN DER BONNER

## HARDTBERGHALLE

**SAMSTAG AB 20.00 UHR**  
**3 FINALKÄMPFE MIT LIVE-MUSIK**

### Samstag, 31. März 2007

**Dan-Prüfung**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Zeit: 11:00 Uhr  
Ort/Halle: Sporthalle Bertha von Suttner Halle, Essen  
Meldeschluss: 10. Februar 2007  
Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

### Samstag, 31.03. - Donnerstag, 05.04.2007 und Dienstag, 10.04. - Sonntag, 15.04.2007

**Trainer - C Kompaktlehrgang\***  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Anmeldeschluss: 02. März 2007 (Poststempel) max. 25 Personen  
Gebühr: 200 € zzgl. Unterbringungskosten und  
Verpflegung (nach Rücksprache)  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86,  
Kto. 13 67 57 0207, Verwendungszweck:  
Name + Lehrgangsnummer!  
Ort: wird bekannt gegeben (Ausrichter gesucht)

Vereine, die diesen Kompaktlehrgang Ausrichten möchten, melden sich bitte bis zum 23. Februar 2007 beim Lehrreferenten Thomas Schneider.

### Samstag, 21. April 2007

**Breitensportlehrgang in Nottuln**  
Veranstalter: NWTU e.V./Breitensportreferent  
Jürgen Krass-Kuth  
Ausrichter: Baumberger Taekwondo Freunde e.V. Nottuln,  
Bernd Grosse-Daldrup  
Zielgruppe: NWTU-Sportler/Innen ab dem 8. Lebensjahr,  
Mindestgraduierung 8. Kup  
Ort/Halle: D-48301 – Nottuln (Kreis Coesfeld)  
Mehrzweckhalle Gymnasium Nottuln,  
St. Amand- Montrond Str. 1  
Meldeschluss: 14.04.07  
Zeit: 09.30 - 16.00 Uhr Lehrgangsbetrieb  
Gebühr: 8 € / Sportler

### Samstag 28.04.2007

**Bonn Prix Cup 2007**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ausrichter: OTC Bonn / Aziz Acharki  
Leitung: Jens Strauß/Cetin Bozkurt  
Meldeschluss: 16.04.07  
Ort/Halle: 53125 Bonn, Gaußstraße, Hardtberg Halle  
Meldungen an: contact@jens-strauss.com, Jens Strauß,  
Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
Startgebühr: 15,- Euro je Teilnehmer  
(Zahlung nur über Verein. Bitte den  
Vereinsnamen angeben!)  
Bankverbindung: NWTU, Volksbank Kreissparkasse Köln,  
BLZ: 37050299, Kto.: 149272825

### Sonntag, 29. April 2007

**Dan-Vorbereitungslehrgang**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ort/Halle: Bielefeld  
Meldeschluss: 15. April 2007  
Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

### Samstag 05.05.2007

**Internationale Landesmeisterschaft Poomsae**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ausrichter: 1. TKD Verein 80 Bochum e.V./Bernd Petersohn  
Leitung: Jin-Kun Baek  
Meldeschluss: Sonntag, 15. April 2007  
Ort/Halle: 44791 Bochum, Rundsporthalle, Stadionring  
Meldungen an: fra.krause@t-online.de, Frank Krause,  
Mandelweg 12, 44869 Bochum  
Startgebühr: Nachzulesen unter www.nwtu.de.  
(Zahlung nur über Verein. Bitte den  
Vereinsnamen angeben!)  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86,  
Kto. 13 67 57 0207,

### Samstag/ Sonntag, 05./06.Mai, 12./13. Mai, 19./20. Mai, 2./3. Juni 2007

**Trainer B-Wochenendlehrgang\***  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ausrichtung: TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V. - Abt.  
Taekwondo, Torsten Wanasek 02251-126541  
Termine: jeweils von 10-18 Uhr.  
Anmeldeschluss: 31. März 2007 (Poststempel) max. 25 Personen  
Kosten: 200,- Euro (ohne Verpflegung)  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86,  
Kto. 13 67 57 0207, Verwendungszweck:  
Name + Lehrgangsnummer!!!

### Samstag 12.05.2007

**Internationaler Jugend Cup 2007**  
Veranstalter: NWTU e.V.  
Ausrichter: AC Ückerath / Peter van den Akker  
Leitung: Jens Strauß / Rolf Granzow  
Meldeschluss: Donnerstag, 30.04.07  
Ort/Halle: 41539 Dormagen, Konrad Adenauer Str.,  
Dreifachsporthalle  
Meldungen an: contact@jens-strauss.com, Jens Strauß,  
Rothe Gasse 47, 52224 Stolberg  
Startgebühr: 16,- Euro je Teilnehmer  
(Zahlung nur über Verein. Bitte den  
Vereinsnamen angeben!)  
Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86,  
Kto. 13 67 57 0207,

### Samstag, 19. Mai 2007

**Breitensportlehrgang in Nottuln**  
Veranstalter: NWTU e.V. / Breitensportreferent  
Jürgen Krass-Kuth  
Ausrichter: TuS Chlodwig 1896 Zülpich e.V.  
Abt Taekwondo.  
Zielgruppe: NWTU-Sportler/Innen vom ab  
dem 8. Lebensjahr, Mindestgraduierung 8. Kup  
Blayer Straße, 53909 Zülpich,  
Schul- und Sportzentrum.  
Meldeschluss: 12.05.07  
Zeit: 09.30 - 16.00 Uhr  
Gebühr: 8 € / Sportler

\* Anmeldungen zu den ausgeschriebenen Ausbildungen nur mit der entsprechenden Erfüllung der Anforderungen und den notwendigen Formularen in 2-facher Ausführung! Die Referatsthemen werden nach der Anmeldung zugesandt, mit Fahrstrecke etc.

## Sonntag, 20. Mai 2007

**Bundes-Danprüfung der DTU zum 4., 5., 6. und 7. Dan**  
 Veranstalter: Deutsche Taekwondo Union e. V.  
 Ausrichter: Niedersächsische Taekwondo Union (NTU) / Redfire Kampfsport Team Bad Münde e. V.  
 Verantwortlicher: Christian Senft, Sedemünder Str. 6, 31848 Bad Münde, 05151 / 77 17 20, Mobil 0177 / 70 11 975; E-Mail: chr.senft@gmx.de  
 Organisation: Klaus Ermler BPR, Gewinnstr. 8, 52525 Heinsberg  
 Beginn: 10.00 Uhr  
 Ort: Sporthalle der Abraham-Lincoln-Schule, Bahnhofstr. 52, 31848 Bad Münde  
 Teilnehmer: Alle Anwärter einschl. Wiederholer zum 4. - 7. Dan, die nach Anmeldung eine Teilnahmebestätigung vom BPR erhalten haben  
 Meldeschluss: 07.05.2007

## Mittwoch, 23. Mai 2007

**26. ordentliche Mitgliederversammlung**  
 Fußballverband Niederrhein/Große Aula  
 Friedrich-Alfred-Straße, 47055 Duisburg  
 Beginn: 19:00 Uhr  
 Stimmzettel-Ausgabe ab 18:00 Uhr

## Mittwoch, 30. Mai 2007

**Jugendvollversammlung NWTU**  
 Fußballverband Niederrhein/Hörsaal 1  
 Friedrich-Alfred-Straße, 47055 Duisburg

## Samstag, 02. Juni 2007

**Dan-Prüfung**  
 Veranstalter: NWTU e.V.  
 Ort/Halle: Bielefeld  
 Meldeschluss: 15. April 2007  
 Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

## Samstag/Sonntag, 02./03. Juni 2007

**Breitensportlehrgang in Wuppertal**  
 Veranstalter: NWTU e.V./Breitensportreferent  
 Jürgen Krass-Kuth  
 Ausrichter: SC NIPPON WUPPERTAL e.V.  
 Zielgruppe: NWTU- Sportler/Innen ab dem 12. Lebensjahr, Mindestgraduierung 1. Kup  
 Ort/Halle: Dornaperstr. 16-18 Haus 9 , 42327 Wuppertal  
 Gebühr: 20,- € / Sportler  
 Meldeschluss: 26.05.2007

## Samstag, 11. August 2007

**Dan-Vorbereitungslehrgang**  
 Veranstalter: NWTU e.V.  
 Ort/Halle: Hochdahl  
 Meldeschluss: 28. Juli 2007  
 Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

## Samstag/ Sonntag, 11./12. Aug., 18./19. Aug., 25./26. Aug., 01./02. Sept., 08./09. Sept., 15./16. Sept

**Trainer-C-Wochenendlehrgang in Viersen\***  
 Veranstalter: NWTU e.V.  
 Anmeldeschluss: 16. Juli 2007 (Poststempel) max. 25 Personen  
 Gebühr: 200,- € (ohne Verpflegung)  
 Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207, Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer!!!  
 Ort: Paul Weyersschule, Tilburgersstr., 41751 Viersen  
 Zeit: 10.00 -18.00 Uhr

## Samstag, 08. September 2007

**Dan-Prüfung**  
 Veranstalter: NWTU e.V.  
 Ort/Halle: Hochdahl  
 Meldeschluss: 28. Juli 2007  
 Teilnehmer: Prüflinge der NWTU/DTU

## Freitag, 28.09. - bis Samstag, 06.10.2007

**Trainer-B-Kompaktlehrgang\***  
 Veranstalter: NWTU e.V.  
 Anmeldeschluss: 16. Juli 2007 (Poststempel) max. 25 Personen  
 Gebühr: 200 Euro zzgl. Unterbringungskosten und Verpflegung (nach Rücksprache)  
 Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207, Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer!!!  
 Ort: wird bekannt gegeben (Ausrichter gesucht!)

Vereine, die diesen Kompaktlehrgang Ausrichten möchten, melden sich bitte bis zum 16. Juli 2007 beim Lehrreferenten Thomas Schneider.

## 28. September bis 5. Oktober 2007

**Sportassistent/innen Ausbildung in Viersen**  
 Gebühr: 250,- Euro inklusive 6 Übernachtungen (Verpflegung 3 Mahlzeiten, Snacks und Mineralgetränke usw.).  
 Ort: Kreis Viersen, weitere Infos folgen  
 Bankverbindung: Volksbank Rhein-Ruhr, BLZ: 350 603 86, Kto. 13 67 57 0207, Verwendungszweck: Name + Lehrgangsnummer!!!

Ausbildungen sind vorbereitet. Vereine und Trainer möchten Ihre Jugendlichen bitte befragen und verbindlich anmelden.

## Die kompletten Ausschreibungen findet Ihr unter

**w w w . n w t u . d e**

### Weitere Termine:

**26.05.2007 Einführung in den Formenwettkampf**  
**02.06.2007 Bezirksmeisterschaft in Essen**  
**09.06.2007 2. Nachwuchsturnier Poomsae in Alsdorf**  
**16.06.2007 Westfalen Cup in Bielefeld**  
**21.06.2007 Ruhrolympiade**  
**01.09.2007 Landesmeisterschaft Poomsae**  
**20.10.2007 Einführung in den Formenwettkampf in Zülpich**  
**24.11.2007 Int. Poomsae Cup in Erkelenz**

## Vereinsausschreibung: Samstag, 17. März 2007

**Turnier um den Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Bottrop 2007**  
 Veranstalter: BAEK's TaeKwonDo Bottrop e.V. / Chang Moo Kwan  
 Leitung: Jin-Kun-Baek (9. Dan), Markus Baek (5. Dan)  
 Zeit: 09:30 Uhr  
 Ort/Halle: Sporthalle an der Berufsschule , Gladbeckerstr. 81, 46236 Bottrop / Germany  
 Meldeschluss: 10. März 2007  
 Startgebühr: 20 Euro und mit Poomsae 25 Euro  
 Meldung an: Jin-Kun-Baek, Maria-Berns-Str. 35, 45329 essen  
 Fax +49 (0)201/830 99 28, Handy 0170 237 91 76 , Jin-Kun.Baek@t-online.de

## Kontakte

Dachverband für Budotechniken  
Nordrhein-Westfalen e.V.  
Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
Tel.: (0203) 7381 - 622  
eMail: info@budo-nrw.de  
[www.budo-nrw.de](http://www.budo-nrw.de)



Sportstiftung Nordrhein-Westfalen  
Bundesleitungszentrum Köln  
Carl-Diem-Weg 6/IG 2, 50933 Köln  
Tel.: (0221) 49 82-60 25  
Fax: (0221) 49 82-60 22  
eMail: info@sportstiftung-nrw.de  
[www.sportstiftung-nrw.de](http://www.sportstiftung-nrw.de)



Olympiastützpunkt  
Köln/Bonn/Leverkusen  
Guts-Muth Weg 1  
diederichs@osp-koeln.de  
[www.olympiastuetzpunkte.de](http://www.olympiastuetzpunkte.de)  
[www.osp-koeln.de](http://www.osp-koeln.de)



Schramm Sport GmbH  
Kwon – Exklusivausrüster und Sponsor  
der NWTU e.V.  
eMail: info@kwon.de



ARAG Sportversicherung  
ARAG Platz 1, 40472 Düsseldorf  
eMail: duesseldorf@arag-sport.de  
[www.arag-sport.de](http://www.arag-sport.de)



Innenministerium  
Nordrhein-Westfalen  
Haroldstr. 5, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0221-8712418, Fax: 0221-871162418  
Referat83@im.nrw.de, [www.im-nrw.de](http://www.im-nrw.de)



Bezirksregierung Arnsberg  
Dezernat Sport  
Laurentiusstraße 1, 59821 Arnsberg



Bezirksregierung Detmold  
Dezernat Sport  
Leopoldstr. 13-15, 32756 Detmold



Bezirksregierung Düsseldorf  
Dezernat Sport  
Cecilienallee 2, 40474 Düsseldorf



Bezirksregierung Köln  
Dezernat Sport  
Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln



## Adressen

**Sportjugend NRW**  
[www.sportjugend-nrw.de](http://www.sportjugend-nrw.de)

**NWTU-Jugend**  
[www.nwtu.de/index.php?id=jugend](http://www.nwtu.de/index.php?id=jugend)

## Deutsche Taekwondo Union

**Geschäftsstelle**  
Dorothea Fritzsche  
Luisenstraße 3 · 90762 Fürth  
Tel. (0911) 974 88 88 · Fax (0911) 974 88 90  
E-Mail: office@dtu.de · [www.dtu.de](http://www.dtu.de)

## NWTU

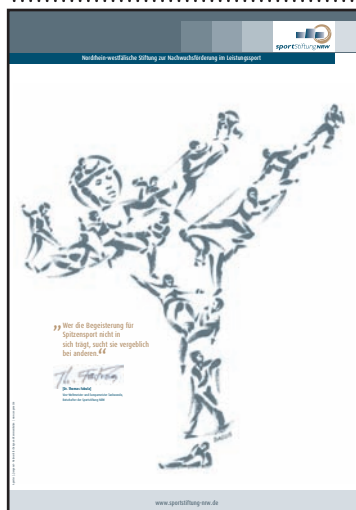
**Geschäftsstelle**  
Andreas Braun  
Hindenburgstraße 28 · 51766 Engelskirchen  
Tel. (02263) 90 37 38 · Fax (02263) 90 37 39  
E-Mail: nwtu-ev@t-online.de · [www.nwtu.de](http://www.nwtu.de)

## Informationen der NWTU

### Neue Vereine:

050391 Kahramanlar TKD e.V., Fatih Türk, Jordanstr. 13, 50321 Brühl

045141 SV Orsoy, Raphaela Still, Rheinberger Str. 196, 47495 Rheinberg



Bundes Sport Agentur GmbH  
[www.bsa-online.de](http://www.bsa-online.de)

Deutsche Sportjugend  
[www.dsj.de](http://www.dsj.de)

Deutscher Sport-Bund  
[www.dsb.de](http://www.dsb.de)

VIBSS InfoSystem Internet des  
Landes Sport Bundes NRW  
[www.vibss.de](http://www.vibss.de)

Landessportbund NRW  
Spurt GmbH (Car-Sponsoring)  
[www.wir-im-sport.de](http://www.wir-im-sport.de)

Nationale Anti-Doping-Agentur  
Deutschland  
[www.nada-bonn.de](http://www.nada-bonn.de)

# NEU von KWON...

## erhältlich ab Januar 2007

### TKD Handprotector

Gemäß dem Regelwerk der WTF produziert. Hervorragende Passform, aus PU-Material mit EVA Schaumstoffdämpfung. Die exzellente Verarbeitung, die Auswahl sehr hochwertiger Materialien, sowie die für das Taekwondo äußerst funktionale Anordnung der Schutzzonen, kennzeichnen dieses KWON Premium-Produkt.

Größen: S, M, L **Art.Nr. 40 091**

# 28,60

### Ruben Montesinos Gimeno

- Weltmeister 2003
- Europameister 2004
- 3. Platz Weltmeisterschaft 1997, 1999, 2001
- 2. Platz World Cup 2000
- 3. Platz World Cup 1997
- 2. Platz Europameisterschaft 2000

### Shocklite Kopfschutz

Bestehend aus dem extrem leichten Schaumstoffmaterial EVA (wiegt lediglich 250 Gramm). Revolutionäre Passform verringert das Verrutschen. Herausragende Dämpfungseigenschaften durch den Shocklite EVA Schaum.

Größen: S/M und L/XL.

rot **Art.Nr. 40 076**

blau **Art.Nr. 40 079**

schwarz **Art.Nr. 40 077**

# 59,-

## FIBO 2007

Internationale Leitmesse für Fitness und Wellness

19. - 22. April 2007 - Messgelände Essen

### KWON = Global Partner Kampfsport der FIBO

Besuchen Sie uns auf der FIBO vom 19. - 22. April 2007 am Stand E 34 in der Halle 6 und genießen Sie Action-Shows auf unserer Kampfsportbühne und die Präsentation unserer neuen Fitness-Wear-Kollektion.

### Kampfweste e-KWON

Neu entwickelte, elektronische Weste im WTF-Design. Bei Verwendung einer elektronischen Schutzweste wird die Kraft des Schlages mittels Sensorik in der Weste gemessen und akustisch signalisiert (Piepton). Die Weste Größe S zeigt bereits leichte Treffer an, die Weste Größe M mittelstarke und die Weste Größe L hingegen nur starke Treffer an. Stromversorgung über Akku. Lieferung incl. Ladegerät und Akku. Wendeweste rot-blau.

Größen: S, M, L **Art.Nr. 40 005**

# 150,-

KWON Kampfsport-Ausstattung

Unterfeldring 3 · 85256 Vierkirchen

Telefon 0 81 39/88-3 11

Telefax 0 81 39/88-7 01

**KWON**   
TOUCH THE SPIRIT

info@kwon.de  
www.kwon.net